Aus der Heimat

Gausängerfest.

Beesenstedt. Der Saale-Salzagau des Sängerbundes an der Saale veranstaltete in Beesenstedt sein erstes Gaufest, mit dem der Männergesangverein Beesenstedt gleichzeitig die Feier seines 25jährigen Bestehens und seiner Fahnenweihe verband. Am Sonnabend fand ein Festkommers statt, der, unter dem Sichwort „Hab' Sonne im Herzen" von dem als Ehrengast anwesenden Bundeschormeister Holm Nickol-Halle humorvoll geleitet, frohseste Feststimmung auslöste. Die abwechselungsreiche Vortragsfolge wurde von der Kapelle des Herrn Musikdir. Steuer, des Soloquartetts Harmonie-Halle und einigen Herren der hallischen „Elfer" unter lebhaftem Beifall der Zuhörer ausgeführt. Mehrere Mitglieder, die dem Verein seit der Gründung angehören, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, darunter der verdienstvolle Leiter, Herr Hauptlehrer Krüger, zum Ehrenchormeister, und der allseitig geschätzte Sängerveteran Herr H. Nette zum Ehrenvorsitzenden.

Am Sonntag morgen fand im geschmückten Gotteshause der Festgottesdienst statt. Nach der Einholung und Begrüßung der zahlreich von auswärts erschienenen Vereine ordnete sich der Festzug zum Kirchplatz zur Weihefeier der Fahnen. Den sehr störenden, heftigen Sturm überbrauste der von Allen unter Orchesterbegleitung gesungene Lutherchoral. Nach der begeisternden Festrede des Herrn Pfarrer Wätzold, Friedeburg, vollzog der Bundeschormeister nach eindrucksvoller Weiherede, unter Orgelklang aus der geöffneten Kirche, die Weihe der kunstvoll gearbeiteten Fahne, die die Frauen des Vereins mit einem prächtigen Fahnenband schmückten. Der erste Fahnengruß galt den im Kriege gefallenen Brüdern unter leisem Spiel „Ich hatt' einen Kameraden".

Nachdem die Vertreter des Bundes, des Gaues und der Gastvereine ihre Glückwünsche und Geschenke überbracht hatten, zog man unter Sang und Klang mit wehenden Fahnen zurück nach dem Festplatz, wo sich ein fröhliches Sängerleben entwickelte. Wenn auch der unfreundliche Festgast, der Sturm, immerfort störte, er konnte die Sangeslust nicht unterdrücken, und nicht verhindern, daß die wohlgelungenen Vorträge der Gastvereine zu einer machtvollen Kundgebung unseres herrlichen, deutschen Liedes wurden.

Hoher Roggen.

Sangerhausen. In der Sangerhäuser Flur steht auf einem Ackerstück des Land- und Gastwirts Steinhoff der Roggen selten hoch. Herr Steinhoff hat in seinem Lokal (Fürst Bismarck) einige Halme ausgestellt, von denen der längste Halm vom Wurzelansatz bis zur Aehrenspitze 2,61 Meter mißt. Die Durchschnittslänge kann auf 2,30 Meter geschätzt werden. Der Roggen ist stark im Halm und hat sich nicht gelagert.

Frühарbeit in den Bäckereien.

Halberstadt. Der Regierungspräsident hat genehmigt, daß bis zum 30. September in den Bäckereien und Konditoreien mit den Arbeiten bereits um 5 Uhr morgens begonnen werden darf. Das Austragen. Ausfahren oder die Abgabe von Backwaren jeder Art vor 7 Uhr morgens ist jedoch verboten.

Explosion im Chemischen Institut

der forstlichen Hochschule.

Hann.-Münden. Im chemischen Institut der forstlichen Hochschule, das sich im dritten Stock des alten Welfenschlosses auf dem stadtseitigen Flügel befindet, brach am Mittwochmittag ein Feuer aus. Durch einen Unfall kam ein Ballon mit Aether zu Fall und zur Explosion.

Die unter starker Rauchentwicklung umsichgreifenden Flammen ließen Versuche mit dem Minimax sofort aussichtslos erscheinen, so daß die arbeitenden Laboranten und Studierenden schleunigst über die Treppen die gefährdeten Räume verlassen mußten. Nur ein Doktorand, der telephonisch die Feuerwehr benachrichtigte, blieb im Vorraum und konnte dann das verqualmte Treppenhaus nicht mehr erreichen. Bald ergriff der Brand den Schrank mit den feuergefährlichen Stoffen und vermehrte die Gefahr. Die Rettung des Gefährdeten erfolgte, nachdem er seine nahezu vollendete Doktorarbeit durch das Fenster nach dem Schloßplatz befördert, über die hohen Dächer weg zum „Münchener Tageblatt", von wo aus sich freiwillige Helfer noch vor Eintreffen der Feuerwehr und der alarmierten Polizei und Schupo von der Polizeischule energisch betätigten. Auf schmalen Leitern konnte nicht nur der Studierende, sondern durch den Führer der Sanitätskolonne, Malermeister Mühlhausen, auch die gelähmte Frau des Laboratoriumsdieners unter Lebensgefahr gerettet werden. Zahlreiche Studierende waren in den Räumen des Instituts und dem darunterliegenden Zoologischen Institut der Forstakademie. Auch sie waren gefährdet. Durch Kettenbildung, an der sich auch andere Hilfsbereite beteiligten, wurden reiche Schätze der Sammlungen des Zoologischen Instituts nach dem Druckereigebäude und der gegenüberliegenden Volksschule gebracht. Die starke Rauchentwicklung behinderte die Arbeiten der Feuerwehr. Der zweite Stock hat infolge der durchdringenden Wassermassen besonders gelitten. Das Chemische Institut selbst ist zum guten Teile ausgebrannt, am wenigsten hat vielleicht der eigentliche Arbeitsraum gelitten. Der angerichtete Schaden im Chemischen Institut, das unter Leitung des Prof. Wedekind steht, der selbst zur Zeit des Ausbruchs des Feuers anwesend war, läßt sich noch nicht übersehen.

Das Schulhaus in Rösa abgebrannt.

Düben. Im benachbarten Rösa brach in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag gegen ½3 Uhr in den unteren Räumen des Schulhauses Feuer aus. Der im 1. Stock wohnende Lehrer konnte nur mit Mühe über eine Leiter ins Freie gerettet werden. Sein Hund ist erstickt. Das Schulhaus wurde vollständig ein Raub der Flammen. Durch das Sturmgeläut der Kirchenglocken kam auch Hilfeleistung aus Brösa. Die Ursache des Brandes ist noch unbekannt.

*

Das Feuer in dem Schulgebäude ist gegen ¼4 Uhr ausgebrochen. Lehrer Krause, der im Schulgebäude im Stockwerk wohnt, war allein, seine Familie war verreist. Das Feuer hat sich so schnell verbreitet, daß Krause durch den Treppenflur nicht mehr herunterkommen konnte und an einer Leiter mit schwerer Mühe heruntergeholt werden mußte. In der Wohnung des Lehrers Krause, die aus drei Zimmern und Nebenräumen bestand, ist alles vollkommen verbrannt. Das Schulinventar konnte noch gerettet werden, doch ist das Gebäude ganz niedergebrannt, nur die Grundmauern stehen noch.

Helmsdorf. (Hufschlag.) Ein auf dem Rittergut Helmsdorf beschäftigter fremder Arbeiter erhielt vom Pferd beim Abspannen einen Tritt. Die Verletzung war so erheblich, daß er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Bad Lauchstädt. (Auswärtiger Besuch.) Am Sonntag nachmittag weilte die Leipziger Reichsgerichtsgesellschaft hier zu Gast. Unter den Anwesenden befand sich auch Herr Reichsgerichtspräsident Dr. Simons, der ehemalige stellvertretende Reichskanzler. Mit großem Interesse besichtigten die etwa dreihundert Erschienenen die klassischen Stätten und versammelten sich abends im Goethe-Theater, wo „Die Laune des Verliebten" von auswärtigen Kräften dargestellt wurde. Den Schluß bildete eine Reunion im Kurhotel.

Cönnern. (Sonnenwendfeier der vaterländischen Vereine.) Zu der Sonnenwendfeier an der Georgburg hatten sich weit über 1000 Personen aus Cönnern und den nahen Dörfern eingefunden. Ein mächtiger Holzstoß erleuchtete die Umgebung während die Gesangvereine ihr „Deutschland, du mein Vaterland" erklingen ließen und die Jungmädchengruppe des Luisenbundes Reigen aufführten. Der Führer des Stahlhelms hielt die Ansprache. — Cönnern hat nach dem Ergebnis der letzten Volkszählung 4377 Einwohner.

Großörner. (Diebstahl.) In der am Messingwerk befindlichen, dem Händler Friedrich Berndt gehörigen Verkaufsbude wurde nachts ein Einbruchsdiebstahl verübt. Es sind Waren im Werte von etwa 100 Mark gestohlen.

Domdorf. (Johannisfeuer) brannten am Dienstag abend auf allen Höhen in der Umgebung, ein schönes Schauspiel, das hier durch alte Sitte erhalten blieb.

Langenbogen. (Der erste Kleeschnitt) ist trocken in die Scheune gekommen. In den nächsten Tagen beginnt das Mähen der Wintergerste, die sehr gut steht.

Köthen. (Streit um die Stadtbauratsstelle.) Die Stadtverordneten beschäftigen sich in nichtöffentlicher Sitzung mit der Wiederbesetzung der durch den Weggang des bisherigen Inhabers erledigten Stadtbauratsstelle. Die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft will den Stadtbaurat wieder als Magistratsmitglied, auch die Demokraten sind dafür, während die Sozialdemokraten ihn nur als angestellten Beamten wünschen. Sobald hierüber Einigkeit erzielt ist, soll die Stelle ausgeschrieben werden.

Zerbst. (Eine neue Freimaurerloge) wurde in den Räumen des Rephunschen Gartens geweiht, wozu sich eine große Anzahl auswärtiger Gäste eingefunden hatte. Sie ist eine Tochterloge der Großen Loge von Preußen, genannt „Zur Freundschaft", in Berlin und führt den Namen „Wolfgang zur Treue".

Neidewitz, (Mansf. Seekreis). (Unter lautem Getöse) stürzte vor einigen Tagen die dem Gutspächter Karl Brink gehörige Scheune zusammen, deren Steine die Straße vorübergehend sperrten. Schaden ist nicht angerichtet worden. Die Scheune bildete schon seit langer Zeit eine öffentliche Gefahr und sollte nunmehr nach langem behördlichen Drängen durch Neubau ersetzt werden.

Mörderling. (Denkmalsweihe.) Hier ist am nächsten Sonntag Denkmalsweihe für unsere gefallenen Krieger. Es sind zahlreiche Vereine eingeladen.

Unterröblingen a. See. (Ein schweres Unglück verhütet.) Dem Kinderausflug, mit dem von der Rittergutsverwaltung Seeburg gestellten Auto, ist unterwegs ein Unglück zugestoßen, das unübersehbare Folgen zeitigen konnte. Mitten im Harzwalde wollte das Lastauto mit Anhänger eines Holzhändlers aus Ballenstedt die Ausflügler überholen. Durch zu frühes Einschwenken schleuderte der Anhänger des Holzautos gegen die Vorderräder des Triebwagens des Ausflugsautos. Dieser wurde, da durch den Anprall der Fahrer die Gewalt über den Wagen verlor, in den Straßengraben gedrückt. Die Frau des Rektors K., hier, wurde durch den plötzlichen Stoß so heftig gegen eine Leiste im Auto geschleudert, daß sie eine klaffende Wunde über dem Auge davontrug, die von einem Arzt in Ballenstedt genäht werden mußte. Die anderen Teilnehmer der Fahrt kamen mit dem Schrecken oder mit leichteren Hautabschürfungen davon. Nur dem Umstand, daß der Straßengraben nicht tief war, ist es zu verdanken, daß das Unglück keine größeren Folgen nach sich zog. Die Folgen hätten unabsehbar sein können, wenn das Auto im Graben umgeschlagen wäre. Die Schuld trifft den Fahrer des Ballenstädter Autos, der auch für allen Schaden haftbar gemacht ist.

Mansfeld. (Der Mansfelder Kriegerverband) feierte nach zwölfjähriger Pause sein erstes Verbandsfest in der alten Lutherstadt Mansfeld, die zu Ehren des Festes im reichen Fahnenschmuck prangte. Ueber 45 Vereine mit ihren Fahnen beteiligten sich an dem Umzuge, dessen Vorbeimarsch der Verbandsvorsitzende, Veterinärrat Dr. Mette, abnahm. In der Festversammlung sprach nach eindrucksvollen Konzertvorträgen Beigeordneter Voigt als Vertreter der Stadt Mansfeld.

Heldrungen. (Sachsenburger Ritterschaft.) Am 27. 6. hat die Sachsenburger Ritterschaft auf der Feste Sachsenburg (Hakenberg) ihre Gründungsfeier.

Gerbstedt. (Schützenfest.) Am Sonntag und Montag beging die hiesige Bürgerschützenkorporation ihr diesjähriges Schützenfest. Die Königswürde errang Landwirt Bernhard Oberländer sen.

Hettstedt. (Schützenkönig) wurde bei den hiesigen Bergmannsschützen mit 24 Ringen (2 Schuß auf Zwölfringscheibe) der Bergmann Paul Groisch, Katzenstieg 3.

Herzberg. (Der Schweinemarkt) war am Dienstag mit 436 Ferkeln und zwei Läufern beschickt. Die Ferkel wurden im Durchschnitt mit 23 Mark je Stück bezahlt. Das Ferkelgeschäft war flott.

Altenburg. (Streikende Stadträte.) Um ihr Aufrücken in Gruppe 13 zu erzwingen, traten die Beigeordneten Bauer und Heidrich von der hiesigen Stadtverwaltung in den Streik.

Leipzig. (Auf dem frischgewaschenen Asphalt) glitt ein 18jähriger Student, der mit seinem Fahrrad einen Kraftomnibus überholen wollte, aus und wurde von dem Omnibus überfahren. Der Student war sofort tot.

AUXOLIN
Schuppenbildungen
und den damit verbundenen
Haarausfall behandelt
man am zweckmässigsten mit
Auxolin-Schuppen-Pomade
von F. Wolff & Sohn, Karlsruhe.
Preis Mk. 1,25 und Mk. 2.— die Dose.
AUXOLIN

Die Hexe Li.

Roman von Hermann Weick.

(23. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Da schlich er sich davon. Wie ein Hund, den man verprügelt hat.

Aber er kam wieder.

In jener Nacht stand er nun vor dem Fenster. Niemand sah ihn. Wenn jemand sich nahte, versteckte er sich in einer Nische.

Tagsüber kämpfte er gegen den Wunsch, Li wieder zu sehen. Aber sobald es dunkelte, erlag er seinen Wünschen. Es war, als nehme die Nacht mit ihrer weichen, träumenden Stimmung den letzten Rest seines Willens hinweg. Dann rannte er zu Tal, atemlos.

Und sah sie wieder bei Strachwitz! Tag um Tag! Sie schienen unzertrennlich zu sein.

Mit den scharfen Augen des Leidenden erkannte Eberhard die Vertraulichkeit, die zwischen ihnen herrschte. Jeden ihrer Blicke beobachtete er. Jedes Wort glaubte er, von ihren Lippen zu lesen. Und immer schien es von Liebe zu reden.

Einige Male zerrte ihn ein wahnsinniger Gedanke zur Türe: hineinzugehen, vor sie hinzutreten. Rechenschaft zu fordern von ihr und ihm.

Aber er fürchtete Lis spöttischen, wegwerfenden Blick.

Sein Leiden war grenzenlos geworden. Die Liebe zu Li, die sich verraten sah, loderte nun in jähen Flammen. Sie brannte ihm durch Körper und Geist.

Seine Willenskraft war gebrochen. Er wehrte sich nicht mehr gegen das Schicksal. Wie den Falter zum Licht, so zerrte es ihn immer wieder in Lis Nähe. Auch am Tage schlich er um das Kurhaus mit verstörten Blicken, Fieber im matten Körper.

Er hatte nicht mehr die Stärke, Li zu hassen. Er dachte auch nicht mehr darüber nach, wie es gekommen, daß sie ihn verlassen hatte. Seine Gedanken schienen ausgebrannt zu sein von dem Grauenhaften, das ihm widerfahren war.

Wie ein Irrer kaumelte er durch die Tage. Und harrte sehnend der Nacht, weil er da Li nahe war.

13. Kapitel.

An diesem Abend war Li Petersen nicht im Saal. Auch Strachwitz fehlte.

Eberhard wartete in fieberhafter Spannung. Wenn im Hintergrund des Saales die Tür sich öffnete, gab es ihm jedesmal einen Schlag.

Unruhe raste plötzlich durch ihn.

Er hastete um das Haus, blickte zu Lis Fenster empor. Es lag im Dunkel.

Vom Park kamen leise Stimmen.

Er schlich über den Platz. Trat unter die Bäume.

Alles lag in tiefer Nacht.

Die Stimmen wurden lauter.

Eberhard sah, daß zwei Menschen näher kamen. Umschlungen.

Bevor sie aus dem Dunkel traten, blieben sie stehen; sie küßten sich.

„Li!" schrie Eberhard und trat auf den Weg.

Li Petersen fuhr zurück und griff angstvoll nach Strachwitz' Arm.

Sie schien zu taumeln.

Ohne ein Wort zu sagen, eilte sie davon.

Die beiden Männer standen einander gegenüber. Feinde.

Erregt fuhr der andere Eberhard an:

„Sie werden mir für Ihr Verhalten Rechenschaft geben!"

Verzweiflung, Ekel und Haß wogten in Eberhard. Er glaubte, daran zu ersticken. Er wandte sich, um zu gehen.

Der andere blieb an seiner Seite.

„Sie haben mich hoffentlich verstanden?"

Eberhard lachte schrill auf.

„Ich stehe zu Ihrer Verfügung, Herr Strachwitz!"

Der Geiger blickte überrascht auf.

„Sie kennen mich?"

„Allerdings."

„Woher, wenn ich fragen darf?"

Sie standen in der Nähe des Hauses. Vom Fenster fiel Licht auf sie.

Bei Stoltenkamp und Hans Hauser haben wir Atelierfeste miteinander gefeiert."

Strachwitz schien in seinen Erinnerungen zu suchen.

„Herr Meister! Jetzt kenne ich Sie wieder!" Plötzlich lachte er.

„Wer hätte damals gedacht, daß wir uns einmal in Paulstal als Gegner gegenüberstehen würden!"

„Die Sache ist nicht zum Lachen!" fuhr Eberhard auf. Wilde Lust kam über ihn, den andern zu würgen.

Strachwitz nahm aus einem Etui eine Zigarette und zündete sie umständlich an.

„Eine fatale Geschichte!" sagte er und warf das Zündholz in weitem Bogen von sich.

„Sie haben mich zur Rechenschaft gezogen; ich werde sie Ihnen geben?"

„Ich muß Ihnen sagen, Herr Meister, daß mir die ganze Geschichte schleierhaft ist. Wollen Sie mir vielleicht Aufklärung geben?"

Da war wieder der überlegene, blasierte Ton, der Eberhard schon früher an Strachwitz mißfallen hatte.

„Es gibt, glaube ich, nichts aufzuklären!"

Strachwitz lächelte überlegen. Leise pfiff er vor sich hin.

„Hier können wir nicht stehen bleiben, bis die Angelegenheit geregelt ist! Wenn es Ihnen recht ist, gehen wir ein Stück ins Dorf hinein. Heute nacht schießen wir uns ja doch nicht mehr tot," schloß er in ironischem Tone.

„Ich muß Sie bitten, die Sache nicht ins Lächerliche zu ziehen!"

„Kommen Sie!" bat Strachwitz und schritt zur Straße hinüber. Widerwillig folgte ihm Eberhard.

Schweigend gingen sie nebeneinander her.

Die Straße war leer; in tiefem Schlaf lag das Dorf.

Strachwitz unterbrach das Schweigen.

„Waren Sie schon lange nicht mehr in München?"

Wollte der andere seinen Scherz mit ihm treiben? Eberhard hob die Hand, um ihn zu züchten. Da aber fiel das Licht einer Laterne auf Strachwitz' Antlitz, das seltsam müden, verfallenen Eindruck machte.

Eberhards Hand sank. Er erwiderte nichts auf des andern Frage.

„Ich war im letzten Winter drüben, habe auch unsere ehemaligen Freunde gesehen. Diesmal hat mir ihr geräuschvolles Treiben noch weniger behagt als früher."

Warum erzählt er mir das? dachte Eberhard verwundert.

„Dafür lernte ich nun die Hexe kennen? Sie war Ersatz für vieles!"

„Ich interessiere mich nicht für Ihre Liebschaften!" sprach Eberhard abweisend.

(Fortsetzung folgt.)

Spezialität:
Baumkuchen mit und ohne Schokolade
Baumkuchen — Torten
Konditorei Zorn.

Schmkrma. (Einbrecher im Gasthof) In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag statteten zwei Einbrecher der hiesigen Gastwirtschaft einen nächtlichen Besuch ab. Nachts gegen 2 Uhr bemerkten Nachbarsleute in der Gaststube Licht. Als der Wirt, der über der Gaststube schlief, durch Rufen erweckt wurde, flüchteten die beiden Einbrecher durchs Fenster der Gaststube. Sie hatten es in erster Linie auf Geld, Kleidungsstücke und Nahrungsmittel abgesehen gehabt. Liköre, Zigarren und Zigaretten ließen sie stehen. Viel ist ihnen nicht in die Hände gefallen. Sämtliche Schrank- und Tischkästen haben sie durchstöbert. Die Ladenkasse mit Kleingeld war aufgebrochen. Bei der Verfolgung der Täter fand man verschiedene Sachen, die sie auf der Flucht verloren hatten.

Sandersleben. (Die Volkszählung) ergab eine Zunahme der Bevölkerung seit dem Jahre 1919 von 2969 auf 3305 Personen (einschl. des Vorwerks Roda).

Sangerhausen. (Unreifes Obst und Wassertrinken.) Ein plötzlicher Todesfall, der sich hier ereignet hat, mahnt erneut, nicht unmittelbar nach Obst Flüssigkeiten zu sich zu nehmen. Der sechszehnjährige Sohn einer hiesigen Familie, der bei einem Tischler in der Lehre stand, genoß unreife Stachelbeeren, aß darauf Eis und trank dann Wasser. Kurz darauf erkrankte er unter heftigen Schmerzen. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Dort starb er binnen wenigen Stunden.

Kahla. (Rachsucht einer Großmutter.) Weil sie glaubte, daß ihr kleiner Enkel nicht von selber in die Saale gefallen, sondern von einem vierjährigen Knaben hineingestoßen und so ertrunken sei, wollte Frau Ida Eismann aus Kahla verschiedene Kinder durch Geldversprechungen verleiten, den verdächtigen Jungen ihrer Rache zuliebe in die Saale zu stoßen, damit auch er ertrinke. Das Schöffengericht des Rudolstädter Landgerichts verurteilte sie hierfür zu drei Monaten Gefängnis.

Zeulenroda. (Ein gewaltiges Schadenfeuer, legte die Holzsägewerke der Firma Hetzer vollständig nieder. Große Holzvorräte und viele Maschinen fielen den Flammen zum Opfer. Der Schaden ist ganz bedeutend. Die Entstehungsursache ist unermittelt.

Schmalkalden. (Reformationsfest in Schmalkalden.) Die alte Reformationsstadt Schmalkalden begeht in diesem Jahre die 400jährige Wiederkehr der Einführung der Reformation in ihren Mauern. Die an geschichtlichen Erinnerungen, namentlich aus der Reformationszeit, reiche Stadt veranstaltet aus Anlaß des Reformationsjubiläums eine große Feier in den Tagen vom 8. bis 10. August. Die Vorbereitungen für die Feier, der man einen möglichst volkstümlichen Charakter zu geben bemüht ist, sind schon in vollem Gange. Sie lassen ein großzügiges kulturell und historisch bedeutsames Fest erwarten, dessen wesentlichster Schauplatz die bekannten historischen Stätten der Stadt sein werden.

Eisenberg. (Ein davongeflogener Engel.) Die kommunistische Partei hat eine ihrer Stützen verloren. Unter Hinterlassung eines Kassen-Defizits ist ihr aus der Tschechoslowakei stammender Kassierer Engel verschwunden.

Eisenberg. (Am sich interessant zu machen,) schoß sich der 22jährige Kupferschmied Walter Schütze von hier in Zeitz selber ins Bein und schlug wegen eines angeblichen Raubüberfalls Lärm. Dieser Fall erinnert an einen ähnlichen vor nicht langer Zeit, wo sich ein Kommis mit dem Käsemesser „Schmisse" in die rosige Wange hieb.

Weimar. (Eine Waffensammlung von großem Wert) ist jetzt in Weimar der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Es handelt sich um die schon von Herzog Ernst August von Weimar (1688—1748) angelegte und vermehrte Gewehrsammlung mit Stücken namentlich aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Auch die Jagdbüchse Karl Augusts und manches Andenken an die klassische Zeit fehlt nicht. Die Waffensammlung ist den übrigen Sammlungen im großherzoglichen Besitzteil des Weimarer Schlosses angegliedert.

Sonneberg. (Neubau des Krankenhauses.) Der Kreisrat hat den Beschluß gefaßt, ein neues Krankenhaus zu erbauen. Die Baukosten sind auf eine Million Mark geschätzt, und in der letzten Tagung wurden bereits 500 000 Mark als erste Rate in den Haushaltsplan eingesetzt. Von der Kreisdirektion ist jetzt zur Erlangung von brauchbaren Vorentwürfen ein Wettbewerb ausgeschrieben worden. Für die besten Lösungen sind drei Preise zu 3000, 2000 und 1500 Mark ausgesetzt.

Arendsee. (Von dem totgesagten „gustav nagel") erhält ein Berliner Blatt nachstehendes Lebenszeichen: „grüs got, mit bedauern habe ich festgestellt, das ich in ihrer zeitung totgesagt worden bin, wie si hir aus disem brife ersen, erfreue ich mich bester gesundheit und hofe noch lange meinem got dinen zu könen; sollten si sich davon überzeugen wollen, so bitte ich um iren besuch in meinem tempel am herlichen arendsee i. altm. got befolen. gustav nagel, wanderprediger und tempelwächter, geboren 28. märz 1874."

Pirna. (Die Gewinnerin eines Haupttreffers) der Zwinger-Lotterie ist eine Magd aus der Ebersdorfer Mühle. Sie hatte bei einer hiesigen Lotterie-Kollektion ein Los gezogen und dieses ohne sich die Nummer zu merken, bei ihren Eltern verwahrt. Als sie nun in der Zeitung las, daß die 20 000 Mk. noch nicht abgeholt seien, nahm sie Veranlassung, ihre Eltern aufzusuchen und nach der Nummer ihres Loses zu sehen. Hierbei stellte sich heraus, daß sie die beteiligte in den Tagesseitungen gesuchte Gewinnerin war.

Chemnitz. (Unter einer Lehmwand begraben.) Im benachbarten Schönau stürzte eine Lehmwand ein und begrub drei Arbeiter unter sich. Obwohl sofort Rettungsarbeiten vorgenommen wurden, konnte ein Arbeiter nur als Leiche und die beiden anderen in schwer verletztem Zustande geborgen werden.

Norddeutschland gegen Mitteldeutschland.

Das Ende der Fußballspielzeit.

Mit dem am nächsten Sonntag auf dem Sportplatz am Zoo stattfindenden repräsentativen Spiel zwischen den beiden großen Landesverbänden des Deutschen Fußballbundes, dem Norddeutschen Fußballverbande und dem Verbande Mitteldeutscher Ballspielvereine geht die Fußballspielzeit zu Ende. Die Hallenser haben das Glück, an diesem Tage noch einen einen großen Fußballwettkampf zu sehen. Sie sind nach dieser Richtung in den letzten beiden Jahren nicht verwöhnt worden. Früher hatten wir in Halle alljährlich ein oder zwei große Bundesspiele, so daß Halle von den anderen deutschen Städten mit Recht um diesen Vorzug beneidet wurde. Das ist jetzt anders geworden. Die Sportplatzanlage des Vfl. 96, die eine Zeitlang eine der schönsten und größten Anlagen Deutschlands war, ist durch die Sportplatzanlagen anderer Städte und Vereine weit überholt worden. Nicht umsonst hat der Rat der Stadt Leipzig die dortigen großen Vereine beim Bau ihrer Stadien weitgehendst unterstützt und damit erreicht, daß das sportliche Schwergewicht wieder nach Leipzig verlegt worden ist. Außerdem haben die deutschen Städte durch den Bau großzügiger Stadien, wie Köln, Frankfurt a. M., Duisburg, Elberfeld usw., dem Deutschen Fußballbund die Möglichkeit gegeben, die Einwohnerzahl dieser großen Städte in seinem Interesse auszunutzen, und daher finden die großen Fußballwettspiele in diesen Städten statt. Halle wird nur noch selten Gelegenheit haben, repräsentative Wettkämpfe in seinen Mauern zu sehen. Am nächsten Sonntag findet seit zwei Jahren zum erstenmal wieder ein solcher Fußballwettkampf in Halle statt.

Man wird zunächst einmal abwarten müssen, daß die Norddeutschen ohne ihre weltberühmten Spieler wie Jäger, Harder, Beier, Lang usw. kommen. Das ist aber keine Zurücksetzung dem Mitteldeutschen Verband gegenüber, der mit seiner besten Mannschaft antritt, denn es ist ein offenes Geheimnis, daß die genannten Spieler, namentlich aber Jäger und Harder, nicht mehr im Besitz ihres einstigen großen Könnens sind und daß der norddeutsche Verband sich nach neuen Talenten umsehen muß. Aus diesem Grunde hat Norddeutschland eine Anzahl in ihrer Heimat hochgeschätzter junger Talente, die der großen Oeffentlichkeit aber noch fremd sind, für diese Mannschaft vorgesehen, und ihnen als Stütze eine Reihe alter bekannter Spieler zur Seite gestellt, so daß die Mannschaft ein einheitliches Ganze bildet. In Norddeutschland selbst sind die Spieler keine Fremden, denn Buckenhahl (Braunschweig), Rebbelmund und Wessel sind alte repräsentative Spieler des Norddeutschen Verbandes, auch Würz und Heinrichs (Braunschweig) haben mehrfach repräsentativ gespielt.

Der Mitteldeutsche Verband geht von ähnlichen Erwägungen aus und hat aus diesem Grunde auf Edn-Leipzig verzichtet. Die beiden Landesverbände wissen sehr wohl was sie tun. Dieses Spiel gilt als eine Generalprobe für die schon im September stattfindenden Bundespokalspiele. Bekanntlich wird der Pokal bereits in diesem Jahre in der Zeit vom 1. und 4. Oktober zum Bundesjubiläum des DFB. ausgetragen und zwar nur die Zwischenrunden und das Endspiel, während die Vorrunden schon vorher stattfinden. Die deutschen Landesverbände haben somit keine Gelegenheit mehr, ihr Spielermaterial zu sichten, da im August bereits die Verbandsspiele wieder beginnen und die Termine für repräsentative Spiele knapp sind. Zugleich rüsten damit die deutschen Landesverbände für die deutschen Kampfspiele 1926 in Köln. Sie sind alle auf der Suche nach jungen Talenten.

Das Spiel, welches am nächsten Sonntag zwischen Norddeutschland und Mitteldeutschland in Halle stattfindet, geht um einen wertvollen Wanderpreis, den eine Hamburger Firma in Form eines prächtigen Goldpokales für die Begegnungen der beiden Verbände gestiftet hat. In Hamburg versteht man derartigen Spielen eine besondere Note zu geben. Es sei erinnert an die Spiele zwischen Nord- und Süddeutschland, die ebenfalls durch derartige Wanderpreise zu großen sportlichen Ereignissen ausgestaltet sind. Bisher haben zwei Spiele um diesen Goldpokal stattgefunden. Das erste Spiel gewann Mitteldeutschland in Magdeburg mit 5:2, während Norddeutschland das Rückspiel mit 4:1 gewann. Die Resultate gleichen sich also auffällig, so daß es von großem Interesse ist, wie die dritte Begegnung ausfallen wird.

Der wertvolle Ehrenpreis ist in dem Schaufenster der Firma Bacher, Leipziger Straße, ausgestellt, und bildet ein Gegenstück zu dem anderen Wanderpreis, der zwischen Süd- und Norddeutschland ausgetragen wird.

Volkstümliche Gaumeisterschaften

des Nordostthüringer Turngaues in Halle.

Wie wir bereits in der vorigen Woche berichteten, findet am Sonntag, 28. Juni, auf dem VfL.-Platz in der Huttenstraße die Austragung der Gaumeisterschaften im volkstüml. Turnen statt. Die Wettkämpfe beginnen um 9 Uhr. Die Meldungen zur Teilnahme sind nunmehr abgeschlossen, und es liegen vor:

1. Zu den Läufen: 100 Meter 21; 200 Meter 10; 400 Meter 8; 800 Meter 4; 1500 Meter 11; 5000 Meter 14 und 110 Meter Hürdenlauf 13 Meldungen.

2. Zu den Sprüngen: Hochsprung 25; Weitsprung 34; Dreisprung 3 und Stabhochsprung 25 Meldungen.

3. Zu den Würfen: Schlagballwerfen 7; Schleuderballwerfen 8; Kugelstoßen 5; Speerwerfen 14; Diskus 17; Kugelstoßen 20; Kugelstoßen beidarmig 20; Steinstoßen 28 und Steinstoßen beidarmig 10 Meldungen.

4. Zum Zehnkampf: 10 Meldungen.

5. Zum Sechskampf: 15 Meldungen.

6. Zu den Staffelläufen: 4 mal 100 Meter 5; 3 mal 1000 Meter 3; Schwedenstaffel 3; olympische Staffel 4 und 10 mal ½ Runde Staffel 2.

Für die Turnerinnen sind abgegeben: Zum Dierkampf 17; 100 Meter Lauf 27; Kugelstoßen 25; Hochsprung 21; Weitsprung 29; Schlagballweitwerfen 5 und 4 mal 100-Meter-Staffel 5 Meldungen.

Die Teilnehmer verteilen sich auf etwa 30 Gauvereine. Da bei diesen Meisterschaftskämpfen nur die besten Kräfte des Gaues zugelassen werden, so sind durchweg hohe Leistungen zu erwarten und stehen spannende Wettkämpfe bevor. Hoffen wir, daß die Veranstaltung nicht durch Regen gestört wird.

Jugendwanderfahren des Bundes Deutscher Radfahrer.

Die für die Jugend weiter angesetzten Wanderfahrten, die mit Erinnerungsgaben ausgezeichnet werden, finden, wie folgt, statt: am 28. Juni nach Rothenburg, Abfahrt 8 Uhr Hettstedter Bahnhof; am 5. Juli: Bad Schmiedeberg, Abfahrt 3 Uhr nachmittags Aktienbrauerei und am 5. Juli Abfahrt früh 5 Uhr daselbst; am 19. Juli: zweite Gaujugendwanderfahrt nach Bernburg, ab 5 Uhr früh Reilfaserne. Am 16. bis 22. Juli findet der Landesverbandsjugendtag in Dresden-Sächsische Schweiz statt. Jedes Jugendmitglied, das die letzten 25 Kilometer bis Dresden mit dem Rade zurücklegt, erhält den Bundeswimpel und eine Erinnerungsgabe. In Dresden, Burg Hohenstein und den sonstigen Punkten der Sächsischen Schweiz, in denen übernachtet wird, ist Freiquartier vorgesehen. Meldungen sind bis 1. Juli an den Landesverbandsjugendfahrwart Finl zu richten. Am 26. Juli, vormittags 7 Uhr ab Reilfaserne nach dem Petersberg, nachmittags zum Gaubahnrennen im Stadion Halle. 5. bis 12. August Bundestag in Stettin. Am 16. August früh 7 Uhr ab Riebeckplatz nach Leipzig. Am 22. und 23. August Harztour, Abfahrt 3 Uhr nachmittags Hettstedter Bahnhof. Am 30. August nach Bitterfeld zum Werbesportfest, Abfahrt 1 Uhr Aktienbrauerei. Am 6. September früh 7 Uhr Hohenthurm, ab Aktienbrauerei.

Außer diesen Fahrten findet jeden Dienstag ab 1½ Uhr Hettstedter Bahnhof Heidetour statt.

Pferdesport.

Voraussagen für Leipzig, 27. Juni: 1. Stummer Teufel—Jogull; 2. Chronos—Matprinz; 3. Silderim—Gytha; 4. Orkus—Palette; 5. Sonnenschein II—Poscaro; 6. Tingl-Tangl—Finsteraarhorn; 7. Amara—Lo Challenge.

Pelzer und Paulen im toten Rennen. Ausgezeichnete Besetzung hatten die Abendwettkämpfe gefunden, die am Mittwoch in Hamburg vor sich gingen. Der in Berlin so stark enttäuschende Paddock lief in Hamburg schon bedeutend besser und konnte die 200 Meter, wenn auch erst nach schärfstem Kampfe, gegen den Hamburger v. Eberstein gewinnen. Ein heißes Duell waren die 400 Meter. Der schlecht vom Start gekommene Pelzer-Stettin konnte mit dem Holländer Paulen gerade noch totes Rennen erzwingen. Einen vierfachen Erfolg feierte der bekannte Mehrkämpfer Klumberg-Estland, der auf Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und Dreikampf Beschlag legte. Den 100 Meter Lauf gewann der Holländer van den Bergen in vorzüglicher Zeit. Die Mannschaften des Berliner Sport Club holten sich die 4 mal 100 Meter und die Schwedenstaffel.

82 Meldungen zur Henley-Regatta. Das neben Oxford-Cambridge größte rudersportliche Ereignis Englands, die Royal Henley-Regatta, gelangt in der Zeit vom 1. bis 4. Juli auf der Themse bei London zum Austrag. Die Zahl der Meldungen bleibt mit 82 etwas hinter der der Vorjahre zurück.

Vormeisterschaften des DASV.

Der Meldeschluß für die am kommenden Sonnabend und Sonntag in der Schloßbrauerei Berlin-Schöneberg stattfindenden Vormeisterschaften des Deutschen Athletik Sport-Verbandes hat ein ausgezeichnetes Resultat aufzuweisen, haben sich doch neben den Bayern Berlins 36 Teilnehmer aus 16 verschiedener Städten in die Listen eintragen lassen. Am stärksten dürfte die Konkurrenz in den Wettbewerben der Sekt-, Weltergund Mittelgewichtsklasse werden. Die Hochburgen des Schwerathletikverbandes wie Mannheim, Stuttgart, Köln, Aachen sollten die größte Rolle spielen.

Am Sonnabendvormittag beginnen um 10 Uhr die Vorrunden und am Abend 8 Uhr die Zwischenrunden, während die Entscheidungen aller Gewichte am Sonntagabend ausgeschieden werden.

Neue deutsche Höchstleistungen im Stemmen. Bei den Schwerathletik-Wettkämpfen in Wiesbaden wurden zwei neue deutsche Rekorde im Gewichtheben geschaffen. In der Federgewichtsklasse verbesserte der Nürnberger Friedrich Wölpert den Rekord im beidarmig Stoßen auf 225 Pfund.

Schwimmkampf Deutschland—Ungarn in Magdeburg.

Zum Länderwettkampf Deutschland—Ungarn im Schwimmen, der am 1. und 2. August auf der Hellas-Kampfbahn in Magdeburg stattfindet, hat der Verbandsschwimmwart die deutsche Mannschaft vorläufig aufgestellt und dabei folgende Schwimmer berücksichtigt: Rademacher, Fräsich, Benecke, Ohlrogge, Heitmann, Gubener, Cordes, Amann (Magdeburg), Faulhaber, Pingen, Sommer Treis (Köln), Dahlem 1, Schubert (Breslau), Bähre 1 und 2 (Hannover), Heinrich-Leipzig, Berges-Darmstadt, Eimer-Bremen. Der Kampf besteht aus den Staffeln 4×50 Meter Lagen, 4×100 Meter, 3×100 Meter, 4×200 Meter Freistil und Wasserballspiel.

Neue Bücher.

Straßenrennen, von Albert Dobbrack, Verlag Grethlein & Co., Leipzig (Miniatur-Bibliothek für Sport und Spiel, Bd. 85/86.) Die Bahnrennen haben in Rad, Arend und Kaufmann ihre Schrift-steller gefunden, aber der Straßenrennsport ist noch nie so beschrieben worden, daß ein nach Landstraßensiegen verlangender junger Fahrer daraus den einzuschlagenden Weg hätte erkennen können. Albert Dobbrack ist bekannt durch seinen Sieg in der Fahrt München—Zürich 1924. Er spricht aus der Praxis für die Praxis, das Buch füllt eine Lücke aus.

Ein amtliches Luftkursbuch ist soeben vom Reichsverkehrsministerium (Abteilung für Luft- und Kraftwesen) herausgegeben worden und im Verlag Gebrüder Radetzki, Berlin SW. 48, erschienen. Viele unserer Leser werden überrascht sein, daß ein derartiges Kursbuch überhaupt erforderlich ist. Wenn man aber das über 100 Seiten starke Büchlein durchblättert, so sieht man die Berechtigung ein. Es enthält nämlich 40 Luftlinien, die insgesamt 23 000 Kilometer, einschließlich der im Auslande liegenden Strecken, überfliegen. Der Personenverkehr Deutschlands ist von etwa 4000 in 1920 auf 12000 in 1924 gestiegen, das beförderte Gewicht. Das Reichs-Luftkursbuch enthält noch Eisenbahnanschlüsse für eilige Reisende, die Abfahrtstellen der Zubringer-Kraftwagen, Konsulate für Auslandsreisende, Auskunftstellen usw. Es kann durch jede Buchhandlung für 25 Pfg. bezogen werden.

Ikarus, im Fluge durch die große Welt. Halbjahreszeitschrift, 2 Mk. je Heft. Luftfahrt-Verlag G. m. b. H., Berlin. — Es gehört zu den ergreifendsten Augenblicken in dem bekannten historischen Roman Mereschkowskis, wenn er Leonardo de Vinci auf seinem einsamen Wege zum Monte Albano hinauf zurückblicken läßt über ein halbes Jahrhundert seines Lebens. Dem Geheimnis des geflügelten Menschen ging er sein ganzes Leben lang nach. Uralies Sehnen ist erfüllt und doch ahnen die wenigsten, was ihrer wartet, wenn sie dem Dunst der Großstadt entfliehend, sich zum Fluge erheben, „der Sonne entgegen". Dem Luftsport will der „Ikarus" neue Freunde werben, aber auch allen anderen Sportarten Interesse zeigen und im Geistesfluge künstlerische literarische und gesellschaftliche Kultur streifen. Im ersten Heft haben bekannte Fachleute und bedeutende Flieger wie Major Hailer, Oberst von Abercron, Dr. de Laporte, Graf von Arco in allgemeinverständlicher Form Artikel über Flugtelen, Freiballon-Sport, Segelflug-Sport, über Funkwesen im Flugverkehr usw. beigesteuert. Im unterhaltenden Teil ragt eine geistvolle Erzählung von Charlotte Berend über Corinth hervor, die uns den großen Künstler menschlich nahebringt. Das Werk ist reich illustriert (etwa 200 Abbildungen). In den zwanzig, zum Teil drei- und vierfarbigen Kunstblättern sind Corinth, Dettmann, Erich Erler, Gino von Finetti, Henninger u. a. vertreten.

Ehrenerklärung! Die Beleidigung die ich gegen Frau Gebhardt in Langenbogen ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück. **M. U.**

Gutkaufende, dauerhafte **Korsetts** empfiehlt **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderbetten dir. an Priv., Katalog 22 E frei. Eisenmöbelfabrik Suhl (Th.)

Bis 1927 Aufsehenerregende Prophezeiungen! Jeder Leser erhält die 4 seitige Druckschrift **umsonst!** Schreiben Sie sof. an **E. Weidemann,** Berlin N. 31 Abtl. 478

Hosenträger Sehr große Auswahl **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Anzeigen bitten wir recht deutlich zu schreiben. Für Fehler, die wegen undeutlicher Handschrift entstanden sind, können wir keine Verantwortung übernehmen. Hauptgeschäftsstelle Anzeigenabteilung

Handels- und Wirtschaftszeitung

Mitteldeutsche Handels- und Wirtschafts-Zeitung

Cäsar & Loretz.

Keine Dividende.

In den ersten Monaten ein recht lebhafter Geschäftsgang im Inland, da alles nach Wiederauffüllung der in den letzten Zeiten der Inflation stark gelichteten Läger strebte, bis sich dann bald herausstellte, daß die wirtschaftlichen Kräfte, insonderheit die flüssigen Mittel, nur recht bescheiden geworden waren und ein Arbeiten im vorkriegsmäßigen Rahmen in keiner Weise gestatteten. Eine außerordentliche Kreditnot und Geldmangel setzten ein, Zahlungen gingen äußerst schleppend ein und machten Inanspruchnahme von Bankkrediten notwendig, deren Zinssätze auf ungeahnte Höhe stiegen und die erzielten Gewinne absorbierten. So wurde der Geschäftsgang in den Sommermonaten ein recht ruhiger und erst in den letzten Monaten des Jahres trat wieder eine Belebung ein. Auch das früher so lebhafte Exportgeschäft wurde merklich kleiner, da die untervalutarischen Länder, insonderheit Frankreich und Italien, sich mehr und mehr in das Geschäft nach den weniger Qualitätsware beanspruchenden Ländern hineindrängten.

Für das laufende Geschäftsjahr haben wir eine wesentliche Zunahme der Umsätze sowohl im In- wie Ausland zu verzeichnen. Auch die zu erzielenden Preise haben eine nennenswerte Besserung erfahren, so daß wir hoffen, daß die inzwischen durchgeführten organisatorischen Maßnahmen zur Verbilligung der Produktion und Verminderung der Unkosten wesentlich bessere Aussichten für den künftigen Abschluß bieten, als es im alten Jahre der Fall war. Im Herbst des vergangenen Jahres hatten wir Gelegenheit, die im Hamburger Freihafengebiet gelegenen Fabrik- und Lagerräume der Firma J. Bernhardi, Leipzig, unter günstigen Bedingungen zu erwerben und haben daselbst eine Zweigniederlassung errichtet, die der Bearbeitung zollpflichtiger Waren unter Zollausschluß zwecks günstigerer Belieferung unserer Auslandskundschaft sowie der Beteiligung am Hamburger Platzgeschäft gewidmet ist. Der Geschäftsbetrieb ist erst in diesem Geschäftsjahre aufgenommen. Die Erfolge sind bis jetzt zufriedenstellend. Zwecks besserer Ausnutzung der vorhandenen Produktionsmittel und erheblicher Verbilligung der allgemeinen Unkosten haben wir mit Wirkung vom 1. Juli d. Js. mit der hiesigen Firma Wilhelm Kathe A.-G. eine Verkaufsvereinigung in Form einer G. m. b. H. begründet, die den alleinigen Verkauf der beiderseitigen Produkte und Handelsartikel zu bewirken hat. Die Selbständigkeit jeder der beiden Firmen ist dabei gewährleistet unter Beschränkung jeder Firma auf ihr besonderes Arbeitsgebiet.

Das Geschäftsjahr schließt ab mit einem Rohgewinn von 1 096 609 Mark. Unkosten erforderten 1 120 743 Mark, Versicherung 31 480 Mark, Abschreibungen 9060 Mark, so daß ein Verlust von 64 675 Mark übrigbleibt.

Die Generalversammlung, die am Freitag im Hotel „Stadt Hamburg" stattfand, genehmigte die Regularien und wählte neu in den Aufsichtsrat Herrn Bankdirektor Karl Schander von der Darmstädter und Nationalbank an Stelle des verstorbenen Direktor Marx.

Hallesche Pfännerschaft Aktiengesellschaft, Halle a. d. Saale. Im Hotel zur Stadt Hamburg fand am Donnerstag die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Halleschen Pfännerschaft Aktiengesellschaft statt, in der durch 33 Aktionäre ein Aktienkapital von insgesamt 5 532 000 Mark vertreten war. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Generaldirektor Dr. Heinhold, gab bekannt, daß, wie wir bereits mitgeteilt haben, die Mansfeld A.-G. ihren bisherigen Aktienbesitz auf über 75 Prozent des gesamten Aktienkapitals der Pfännerschaft inzwischen erweitert hat. Er wies dann ferner darauf hin, daß, wie fast in der gesamten deutschen Industrie, der Rechnungsabschluß für das abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende nicht gestatte. Hierzu machte Herr Generaldirektor Dr. ing. Zell weitere Ausführungen, in denen er insbesondere das ungeheuerliche Ausmaß der steuerlichen Lasten betonte, die im abgelaufenen Geschäftsjahr über das Doppelte des ausgewiesenen Gewinnes und über das Elffache der Vorkriegszeit hinausgegangen wären. Er gab dann ferner einige Erläuterungen zu dem bereits in Ausführung begriffenen Erweiterungsbau des Braunkohlen- und Brikettwerkes Pfännerhall. Der dividendenlose Rechnungsabschluß wurde dann genehmigt, dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt und schließlich als weitere Vertreter der Mansfeld A.-G.-Großaktionärgruppe in den Aufsichtsrat gewählt: Frau Vera Gutmann-Herzfeld, Berlin; Herr Oberbürgermeister Dr. Rothe, Leipzig, und Herr Otto Wolff, in Firma Otto Wolff, Köln. Der im Turnus ausscheidende Herr Geheimrat Dr. Dittrich, Leipzig, wurde wieder gewählt.

Gewerbe- und Handelsbank A.-G. Halle. Das Geschäftsjahr 1924 schließt ab mit einem Gewinn von 8617 Mark, der vorgetragen wird. Das neue Jahr hat sich nach Angabe der Verwaltung gut angelassen. Die Generalversammlung findet am 3. Juli, nachm. 4 Uhr, im „Neumarktschützenhaus" statt.

Convertibel-Bonds der Rheinischen Stahlwerke. Von der Diskontogesellschaft ist die Zulassung zum Börsenhandel für 80 Millionen Mk. neue Aktien und 21 Mill. Mk. gleich 5 Mill. Doll. 7½ proz. hypothekarische Anleihe von 1925 der Rheinischen Stahlwerke in Duisburg-Meiderich beantragt worden.

Generalversammlungen.

30. Juni.

Schlesische A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb, Lipine. Ord. in Kattowitz. — Reiß u. Martin A.-G., Berlin. Ord. in Berlin-Reinickendorf, vorm. 11 Uhr, Flottenstr. 48. — Maschinenbau Balcke A.-G., Bochum. Ord. in Bochum. — Oberschlesische Kokswerke und chemische Fabriken A.-G., Berlin. Ord. in Berlin, vorm. 11 Uhr, Hindersinstr. 9. — Rhein-Main-Donau A.-G., München. Ord. in München. — Mannesmann-Mulag (Motoren- und Lastwagen A.-G.), Aachen. Ord. in Aachen. — Lothringer Portland-Zement-Werke, Karlsruhe. Ord. in Berlin, mittags 12 Uhr, Behrenstraße 63. — Rathenower Dampfmühlen A.-G. vorm. C. Hübener Nachf., Rathenow. Ord. in Frankfurt a. M.

Leipziger Börse vom 25. Juni

Allg. D.Cred.A	64.50	Lpz. Kammgrn	104.25	Sachsenwerk	2.00
Chemn. Spinne	130 50	- Piano Zimm.	9.00	Schönherr	103.00
ChromoNajork	71.25	- Werkz Pittler	130 00	Sondm. & Stier	0.225
Cröllw. Papier	12.00	- Trikotagen	130 00	Stöhr & Co.	36.75
Dürfeld, Karl	95 00	- Wollkämmer	160.00	Schneider Hug	53.00
GlausigZucker	97.00	Gottfr Lindner	62.0[illegible]	Textil. Clavies	42.00
Halle Pfänner	67.00	Mansfeld	61.00	Thüringer Gas	68.90
Hartmann	54.00	Meeran. Kg. Sp.	72 50	- Wolle	85.00
Hupfeld, Ludw	72 50	Nordd. Wolle	95.[illegible]	Tittel & Krüger	126.00
Kg. Sp. Gautsch	74.50	Oelsnitz Kuxe	80 0[illegible]	Träokn & Würk	76.75
Körbisd. Zuck.	108.00	Peniger Masch	35.75	Wotanwerke	3.20
Landkr. Kulkw	62.00	Riebeck Braue	78.00	Krietsch-Mühl	53.50
Lpz. Baumwoll	—	Riquet & Co.	92.50	Zimmerm Hall	30.00
- Bebbritzsch	82.00	Reinstr. & Pilz	—	Zimmerm., Ch	26.50
- Gummi	29.00	Rositz. Zucker	39.00		

Fest.

Berlin, 26. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Auf fortgesetzte Deckungen setzte sich die Befestigung an der Börse bei Kurssteigerungen von 1 bis 2 Prozent fort, zumal der Ultimo so gut als überwunden angesehen werden kann. Höher lagen namentlich Montanchemische- und Elektroaktien. Die Umsätze blieben klein und auf Deckungen der Spekulation beschränkt.

Berliner Produkten-Frühmarkt vom 26. Juni. Hafer gut 260—265, mittel 254—259, amerik. 22[illegible] bis 259, Gerste 240—248, kleiner Mais 216—220, Roggenkleie 142—148, Futterweizen 280—285. Tendenz: Fest.

Kompromiß über Bier- und Tabaksteuer.

Nachdem Mittwoch vormittag der Steuerausschuß des Reichstages die Regierungsvorlage über die Erhöhung der Bier- und Tabaksteuer abgelehnt hatte, wobei auch die Wirtschaftspartei gegen die Vorlage stimmte, hatte der Finanzminister v. Schlieben im Laufe des Nachmittags eine Besprechung mit den Vertretern der Deutschnationalen, der Deutschen Volkspartei, des Zentrums, der Bayrischen Volkspartei und der Wirtschaftspartei. Das Ergebnis der Besprechung war ein auch von der Wirtschaftspartei gebildeter Kompromiß, wonach die Erhöhung der Biersteuer usw. halb so hoch, wie die Regierung vorgeschlagen hatte, bewilligt werden soll, und bei der Tabaksteuer die Erhöhung für Zigarren und Tabak fortfallen soll und nur die Zigaretten nach dem Vorschlage der Regierungsvorlage besteuert werden sollten.

Da die Vorlage im Ausschuß ganz abgefallen ist, wird sie in der Kompromißfassung durch einen Initiativantrag der genannten Parteien im Plenum wieder hergestellt werden, der am Donnerstag eingebracht werden soll.

Rußland kauft Rennautos. Zur Pflege des Autorennsports hat jetzt das russische Volkskommissariat für Außenhandel die Einfuhrerlaubnis für 180 Rennautos bewilligt. Hierunter fallen Käufe der Sowjetämter, die zu indstriellen und Studienzwecken 10 Rennwagen, 5 Lastautomobile, 10 Autobusse und 10 Motorräder ankaufen.

Vorkurse der Berliner Börse vom 26. Juni

5% D. Reichsanl.	0.42	Kattow. Bergbau	16.62	Elberfeld Farben	112.36	Adler-Werke	61.27	C. Lorenz & Co.	91.00
Schantungbahn	1.80	Klöckner-Werk	76.25	Th. Goldschmidt	85.06	Augsb. Nbg. Mfbr	—	Rhein. Metallw.	—
Deutsch-Austr.	61.00	Köln-Neuessen	71 00	Höchster Farben	112.00	Berl. Anh. Mfabr.	—	Schneider, Hugo	—
Hamb.-A. Paket	57.00	Laurahütte	51 00	Köln-Rottweiler	8[illegible].50	- Karlsruh. Ind.	84.50	Vogel Telegr.	63.50
Hambg.-Südam.	84.00	Mannesmannröh	83 00	Oberschl. Koksw	81 50	- Maschinenb.	64,50	Stettin-Vulkan	43,00
Hansa Dampfsch	84 50	Mansf Bergb.	64.00	Rhein Sprengst	—	Gebr. Böhler	—	Hammersen u Co.	20.50
Norddtsch Lloyd	60.50	Obschl. Eisb. Bd	5.40	RütgerswerkA-G		Daimler Motoren	60.00	StöhrKammgarn	—
Ver. Elbschiffahrt	—	Eis.-Ind.	—	Scheidemandel	13.25	Deutsche Masch.	—	Zellstoff Waldhof	10.37
Berl. Handelsges	121 75	Phönix	93.25	Akkumulatoren	103.00	HartmannMasch	—	C.A.F. Kahlbaum	—
Com.- u. Privatb.	88.00	Rhein. Braunk.	121.75	Allg. Elektr. Ges.	94.75	Karlsruh. Masch.	43 12	Ostwerke	—
Darmst. u. Natbk	120.75	Rheinstahl	73.50	BergmannElektr	72.12	Gebr. Körting	74.75	Dessauer Gas	34.50
Deutsche Bank	120.50	Rombacher	61.62	Elektr. Lief.-Ges.	80 00	Krauß & Co.	—	Dtsch. Atl. Telgr.	8.37
Diskonto-Gesell	108.50	Siegen-Solinger	—	El. Licht u. Kraft	100.25	L. Loewe & Co.	123.00	Fahlbg. List & Co.	—
Dresdner Bank	102.25	Stinnes-Riebeck	75.25	Felt.-Guillaume	127.00	Motoren Deutz	—	Sarotti-Schokol.	136.50
Leipz Kreditanst	—	Deutsche Kali	25 25	Ges. f. elek. Unter	111 75	Orenst. & Koppel	65.75	Schulth. Patzenh	32.50
Oesterr. Kredit	7.50	Kaliw. Aschersl.	14.00	Lahmeyer & Co.	71.00	Schubert & Salzer	—	Leonh. Tietz	69.50
Bochum Guß	57.75	Westeregeln	18.37	PögeElektrizität	—	Wolf, R.	41.75	V. Schuhf Bern W	—
Buderus Eisenw.	56 25	A.-G. f. Anilinfbr	114 50	Sachsenwerk	1 90	Zimmermann-W	27.00	Neuguinea	—
GelsenkirchBerg	61.00	Angl.-Ct.-Guan.	—	Schuckert & Co.	63 25	Bing-Werke	—	Oktavi Minen	26.50
Harpen. Bergbau	113 25	Badische Anilin	121.00	Siemens & Halske	80.75	Deutsche Kabel	—	Dtsch. Erdöl AG.	95.00
Hoesch Stahlw	104 00	Chem. Griesheim	113.25	Gothaer Waggon	—	- Eisenhandel	49.00		
Hohenlohe werke	15 70	Chem. v. Heyden	—	Hannov. Waggon	—	Hackethal	59.25		
Ilse Bergbau	99 25	Dynamit Nobel	78.75	Linke-Hoffmann	52.00	Hirsch Kupfer	100.00		

Berliner Börsenkurse.

Aktien und Anteile, noch nicht umgestellte in Reichsmark für 100 Papiermark, umgestellte (durch * kenntlich gemacht) in Reichsmark für 100 Goldmark. Festverzins[liche] Werte, soweit sie bisher über 15 Milliarden Prozent notierten, in Reichsmark für 100 Papiermark bis 15 Milliarden Prozent in Reichsmark für eine Million Papiermark Reichsschatzanweisungen „K" von 1924 in Reichsmark für 1 Milliarde Papiermark. Festverzinsl. wertbest. Anl. in Reichsmark für 100 Goldmark, Anleihen, die au[f] Dollar lauten, in Prozenten, Pfandbriefe und Schuldverschreibungen in Reichsmark.

Kurs vom	25.6.	24.6.
Deutsche Anleihen		
5 Reichsg.-A. 23	91.75	91.75
do. kl.	100.00	100.00
do. gr.	90.25	90.25
Dollarschatzanw.	93.45	93 40
Rchsch. S.4-5	0.375	0.375
do. S.6-9	0.3525*	0.37*
do. Allig 24	0.335	0.35
5 Dtsch. Reichsa.	0.41	0.415
4 do.	0 53	0.55
3½ do.	0.52	0.535
3 do.	0.69	0.75
do. Zw.Anl.	30.00	31.00
do. Sch.-Anl.	5.80	5.85
Sparpräm.-Anl.	0.30	0.295
4 Pr. Konsols	0.545	0.5475
3½ do. do.	0.5425	0.57
3 do. do.	0.5575	0.565
3½ Hamb. St.-R.	1.95	1,80
3½ do.o.St.-A.198	—	—
4 do.St.-A.07-14	1.50	1.46
3 Hess. Anleihe	0.51	0.51
4 Sächs. St.-Anl.	—	0.29
3 do. Staats-R.	0.54	0.57
4 Hambg. Hyp.	—	—
4 do.	5.50	5.55
12 Leipz. Hyp.-Pfandbriefe	—	—
4 Main.Hp.-Pf.18	0.10	0.10
Ausländische Anleihen		
4½ Oester. Schatz	7.00	7.10
4½ do. E. A.	1.37	1.375
4 Oester. Gold	—	10.30
4 do. Kronen	0.75	0.75
4 do. k. Rente	0.625	—
4½ do. Silberr.	—	0.90
4½ do. Pap.-R.	—	—
4 Türk. Adm.	—	8.75
4 do. Bagd. I	—	9.25
4 do. do. II	6.80	7.00
4 do. unifiz.	—	—
4 do. 05	6.50	7.00
4 do. 08	—	—
4 do. Zoll	7.25	7.375
4½ do. Lose	22.00	22.125
4½ Ung. R. 13	—	7 75
4½ do. do. 14	7.625	7.70
4 do. Gold	8.125	—
4 do. Staats	6.25	—
4 do. Kronen	0.95	—
4 Lissab. Stadta.	3.00	—
4½ Mex. Bew.	—	—
Eisen- u. Straßenbahn-Aktien		
3 Oest.-Ung.Stb.	8.75	8.75
3 do. O.-S. 74	8.40	8.40
3 do. Erg.-Netz	—	8.40
4 Oest.-U.Goldp.	3.10	3.20
200 Südöst. a. Pr.	9.50	9.50
200 do. neue Pr.	—	9.50
5 do. Oblig.	9 50	9.50
4½ Anatol. S. 1	8.125	8.00
4½ do. S. 2	7,00	7.10
4½ do. S. 3	6.50	6.50
3 Mazedon. Gold	7.30	7.30
5 Tehuantepec	—	—
4½ do.	—	—
Allg. D. Kleinb.	51.00*	51.00*
Brschw. L.-Eis.	99.00	99.00
Dtsche Eb. Betr.	49.00*	48.50*
Elektr. Hochbahn	73.50	73.00
Halb.-Blb. A.-G.	39.75*	39.75*
Halle-Hettst.	9.90	10 00
Niederlaus. Eb.	44.75	43.50
Schantungbahn	1.75	1.70
AllgLok-u.Strßb.	98.00*	97.00*
Hamb. Hochb.	61.60*	61.90*
Hann. Straßenb.	79 90*	78.25*
Magdeb. Straßb.	26.00	—
Südd. Eisenbahn	99 00*	99.00*
Schiffahrts-Aktien		
Deutsch. Austr.	59.00*	61.25*
Hamb. Paketf.	55.62*	55.25*
Hambg.-Südam.	83.25*	82.50*
Hansa	82.75*	82.00
Kosmos	—*	—*
Nordd. Lloyd	60.12*	59.00*
Roland-Linie	86.00*	86 00*
Ver. Elbschiffah.	40.50*	40.25*

Kurs vom	25.6.	24.6.
Bank-Aktien		
Bank elek. Werte	3.30	3.30
Bank f. Brauind.	77.50*	74.62*
Bk. f. Thüringen	80.75*	81.25*
Barmer Bankver.	1.12	1.12
do. Creditbank	0.17	0,17
Bayr. Hyp.-Wb.	82.10*	82.00*
Bayr. Vereinsbk.	120.00*	120.00*
Berl. Handelsges.	120.10*	120.10*
do. Hyp.-Bank	121.00*	120.00*
Brschw. B. u. K.	—	—
Brschw.-Hannov. Hyp.-Bank	7.50	—
Cob.-Gotha Cred	—	—
Com.- u. Privatb.	98.00*	98.00*
Darmst. Nat.-B.	120.12*	120.12*
Dessauer Landb.	81.00*	81.50*
Deutsch-Asiat. B	26.50	26.50
Deutsche Bank	120.25*	120.25*
do. Effekten- u. W.-Bank	—	—
Dtsch. Hyp.-Bk. Berlin	5.25	5.25
D. Ueberseebank	83.50*	83.50*
Disk. Command.	108.25*	108.37*
Dresdner Bank	102.25*	102.50*
Ess. Cred.-Anst.	—*	—
D. Grdkr. Gotha	4.80	4.80
Hall. Bankverein	1.62	1.62
Hamb. Hyp.-Bk.	75.00*	75.00*
Hildesh. Bank	106.00*	106.00*
Leipz. Kreditanst.	84.50*	84.50*
Reichsbank	125.50*	123.50*
Sächsische Bank	53.25	53.50
Westbank	—	—
Wiener Bankver.	5.50	5.37
Brauerei-Aktien		
Deutsche Bierbr.	10.60	10.80
Engelhardt	113.00*	113.00*
Löwenbrauerei	86.00	86 00
Schulth. Patzenh.	32.00	31.12
Leipz. B.Riebeck	77.00*	76.50*
Industrie-Aktien		
Aachener Leder	31.90*	30.10*
Aachener Spinn.	0.20	0.20
Akkumulatoren	102.00*	102.50*
Adl. Portl.-Zem.	62.00*	60.25*
Adler & Oppenh.	—	39 00
Adlerhütte Glas	92.00*	91.00*
Adlerwerke	60.37*	60.25*
A.-G. f. Anilinfbr.	111.25*	109.25*
A.-G. f. Bauausf.	0.55	0.57
do. Bürstenind.	54.50*	54.50*
do. Pappenfabr.	0.22	0.20
do. Verkehrsw.	122.50*	122 50*
Alexanderwerk	74.50*	73.25*
Alfeld-Delligsen	42.00*	42.00*
Alfeld-Gronau	38 25*	38 00*
Allg. Berl. Omn.	16 25	15.87
Allg. Elektr. Ges.	94.00*	94.00*
do. do. Vrz.	59.50*	59.75*
do. Häuserb.	45.00*	44 50*
Alsen Portl. Zem.	113.25*	114.00*
Amme, Giesecke	70.00*	74.00*
Ammendl. Papier	124.30*	125.25*
And. Hauschild	0.80	0 80
Anglo-Guano	94.75*	95.50*
Anh. Kohlenw.	21.12	20.50
do. do. Vz.-A	17.75	17 75
Ankerwerk A.G.	131.50*	—*
Annabg. Steingut	18.00	17.00
Annawerk	67 00*	67 00*
Annener Guß	53.00*	53.50*
Aplerbech. Bgb.	70.00*	70.00*
Aschaff. Zellst.	76.25*	79 50*
Askania	40 00*	45.00*
Augsb.Nbg.Mfb.	106.75*	106.50*
Bachm. & Ldw.	14.25	14 00
Bad. Anil. u. S.	—*	118.25*
P. J. Bemberg	163.00*	170.00*
Bendix	35.25*	35.10*
Karl Berg, Eneck.	94.50*	89.00*
J. Berger, Tiefb.	115.00*	115.00*
Bergmann Elek.	71.50*	70.62*
Berl.Anh.Mlabr.	—	—
do. Glas	—	—

Kurs vom	25.6.	24.6.
Berlin-Gub. Hutf.	140 00*	138.00*
do. Holzkont.	53.50*	50.00*
do. Karlr. Ind.	89 50*	88.75*
do. Masch. F.	63 50*	63 75*
do. Neurod.K.	41.50*	41.75*
BertholdMessing	130.50*	130.00*
Berzelius Berg.	4.00	4.00
Bet.- u. Monierb.	1.50	1.50
Bielefeld.M.Web	132 00*	132 00*
Bing. Nürnberg	56.50*	55.00*
B. Blumenfeld	65.50*	69 00*
Bochum Guß	58.00*	56.75*
Boeddh. Reim.	—	—
Gebr. Boehler	—	30 00
Borna Braunk.	—	—
Bösperde Walzw.	47 60*	47.50*
Braunk.u.Br.Ind.	91 50*	92.50*
Braunschw. Kohl	115 00*	115.00*
Braunschw. Jute	53.50	53.00
Braunsch. Masch.	68.00*	—*
Breitenb. Portl.C.	51.75*	51.50*
Bremer Bes. Oel	60.00*	57.50*
do. Allg. Gas	42.25*	41.25*
do. Linol.	125 00	125 00
do. Vulkan	56.75*	52.00*
do. Wollkäm.	111.25*	109.75*
Brown, Bov. & C.	—	—
Büchner	91.00*	91.00*
Buderus Eisenw.	55.50*	54 75*
Bürstib. Kränzl	—*	59.00*
Busch Opt. Ind.	70.00*	69.00*
Busch Lüdensch.	41.25*	41.60*
Busch, Waggon	52,00*	52.00*
Büttner Werke	84 00*	84.00*
Butzke & Co.	75.75*	—*
Byk. Guldenw.	1.60	1 75
Calmon Asbest	42 25*	43 00*
Capito & Klein	20.00	21.00
Carlshütt. Altw.	42.00*	43.00*
Caroline Braunk.	138.00*	137.00*
Carton. Loschw.	90.75*	92.00*
do. Masch.u.F.	—	—
Centr. Heizgsw.	45.00*	45.00*
Ceres	1.50	1.75
Charlottb. Wass.	70.87*	70.75*
Charlottenhütte	—	—
Chem. F. Buckau	86.00*	87.00*
do. do. do. Stp.	86,00	87.00
Ch. F. Griesheim	111.50*	109.00*
Chem. Grünau	50.00*	46.00*
Chem. v. Heyden	59.00*	57.00*
do. Milch	8.00	7.75
do. F. Weiler	108.00*	107 50*
do. Ind. Gels.	71.25*	73,00*
Chrom. Najork	71.00*	71.00*
Concord. ch.Fab.	65 25*	65 10*
do. Spinnerei	87.00*	86.10*
Consol. Schalk.	—	—
Cont. Caoutch	118.00*	118 25*
Corona Fahrr.	3.30	3.40
Cröllwitz Papier	11.00	11.25
Daimler Motoren	59.00*	57.50*
Delmenh. Lin.	116 00*	116.50*
Demmer	40 50	40.00
Dessauer Gas	34 00	32.87
Dtsch. Atl. Telgr.	8.12	8.20
do. Luxb.Bgw.	70.75*	70.00*
do. Niedl. Tel.	13 25	13.25
do. Asphalt	54.00*	55 00*
do. Babcock	86.25*	88.00*
do. Eb.Signalw	53 12*	53.12*
do. ErdölA.-G.	94 75*	93.50*
do. Fenstergl.	85.50*	85.50*
do. Gl. u. Spg.	41.00*	39.25*
do. Gußstahl.	126.50*	126.62*
do. Jute-Sp.	125.00*	127.00*
do. Kabel	65 25*	64.10*
do. Kaliwk.	25.12	24.25
do. Lin.-Hansa	96.00*	98.00*
do. Maschinen	59.00*	58.00*
do. Post-u.Eis.	38.50*	38 50*
do. Schachtbau	48.25*	48.00*
do. Spiegelglas	84.00*	83.10*
do. Steinzeug	11.25	11.25
do. Tel. u.Kab.	56.00*	58.00*
do. Ton-u.Stz.	55.00*	57.00*
do. Werke	70 50*	70.50*
do. Werkstätt.	6.42	6.42
do. Wollwaren	59.00*	59.75*
do. Eisenhdl.	47.25*	47.00*
do. Metallhdl.	76.00*	76.00*
Dippe Masch.	41.90*	41.90*
Dittm. Nh. u. G.	93.75	93.75
Dommitzsch Ton	4.37	4.37
Donnersmarckh.	82 50*	80.00*
[illegible]	70.00*	—*

Kurs vom	25.6.	24.6.
Doering & Lehrm.	4,00	4.10
do. Vrz.Akt.	4.00	4.00
Eilenburg Kattun	95.00*	94.50*
EintrachtBraunk.	69.00	66 25
Eisenb.-Leih.	2.87	2.80
Eisenb.-Verk.-M.	76 00*	76.75*
Eisen Velbert	39.00*	43.50*
Eisenmatthes	0.32	0.30
Eisenwerk Kraft	65.50*	65 50*
Eisenw. Meyer	—*	—*
Elberfeld.Farben	111.50*	109.50*
do. Kupfer	—	—
Elektra Dresden	86 25*	85.00
Elektr.Lief.-Ges.	79.00*	78.50*
do. Liegnitz	95.00*	95.00*
do. Schlesien	74.75*	74.50*
El.Licht u. Kraft	97.25*	96.75*
Elite-Werke	—	78 00
Els. Bad. Wollf.	53 00*	55.00*
J. Elsbach & Co.	—*	—*
E. u. St. Gnücht.	81.25*	81 25*
E. u. St. Ullrich	—*	—*
Enzing. Werke	7.80	7.50
Erdmannsd. Sp.	71.50*	71.00*
Erf.Mech.Schuh.	72.00*	70.00*
Erlang. Baum.	130.25*	130.25*
Ernemann W.	55 0*0	55,00*
Ernst & Co.	0.15	0.15
H. & A. Escher	—*	—*
Eschw. Bergw.	119.00*	119.00*
do. Rating.Mat.	40.10	40.10
Essen. Steinkohl.	77.75*	77 00*
Etzold u. Kießling	—*	88.25*
Excelsior Fahrr.	78.25*	78.75*
Faber Bleistift	83.50*	81.50*
Fafnirwerke	3.00	3.10*
Fahlb. Saccharin	51.50	53.12
FalkensteinGard.	69.00*	69.00*
Faraditisolier	9,00	8 87
Faun-Werke	—*	48.00
Fein Jute-Spinn.	125.00*	124.75*
Feldmühle Papier	68.25*	69.75*
Felt. Guilleaume	122.87*	118 50*
FlenderBrückenb.	43.50*	43.50*
Flensb. Schiffb.	50.50	43.00*
Flexilis-Werke	—	—
Flöther Masch.	67.00*	64.75*
Frankf. Chauss.	14 40	14 40
do. Masch.P.&W.	45.00	4.40
Frankonia	0.47	0.45
Fraustädt. Zuck.	—	32.00
Freund Masch.	8.00	8.25
Friedrichsh. Kali	86.00*	84.00*
Friedrichshütte	104.00*	—*
R. Frister & Co	4.40	4.50
Fröbeln Zucker	51.87*	50.00*
Fuchs Waggon	0.00	0.65
Gaggenau	41 50	42.00
G. Ganz	0.10	0.075
Gas, W., El., Berl.	48.00*	48.00*
Gebhardt & Co.	105.00*	104.00*
Gebhardt & König	66.00*	70 00*
Geblerwerke	38.50	39.00
Gehe u. Co.	57.20*	59.00*
Georg. Geiling	1.10	1.00
Geisweid. Eis.	—	—
Gelsenkirch. Berg	51 50	58.50
do. Guß	51 00	50.00*
G. Gensch & Co.	58.50*	55.25*
Genthin Zucker	1.20	1.20
Arn. Georg	39.00*	40.00*
Gerb.-Renner	—	—
GermaniaPortl.C.	88.00*	81.00*
Gerresheim Glas	56.50	56 25
Ges. f. elekt. Unt.	111.00*	110.75*
Gildemeister	93 00*	93.00*
Jh. Girmes & Co.	133.00*	133 25*
Gladbach Text.	46.25	46.00
do. Wolle	80.25*	80.25*
Gladenbeck	26.90*	25.50*
Glasf. Brockw.	90.00*	88.60*
Glasm. Schalke	138.00*	140.00*
GlauzigerZucker	95 25*	96.00*
Glockenstahlw.	51.00*	51.80*
Gebr. Goedhardt	41.50*	42.50*
Goldina	2.00	2 00
Th. Goldschmidt	83.60*	83.25*
Hallesche Masch.	8.50	8.50
Hambg. El.-Wk.	87.00*	86.70*
Hammersen u.Co.	19.50	19.37
Hannov. Masch.	85.25*	85.25*
do. Waggons	4.10	—
Hansa Lloyd	67.00*	66.00*
Harburg. Eisen	3 37	3.30
Harb. Gummi	54.37	54.50*
[illegible]	68.00	70.00

Kurs vom	25.6.	24.6.
Hark. Brückenbau	15.00	15.00
do. do. St.-P.	—	—
Harpen Bergbau	111.50*	110.75*
HartmannMasch.	48.00	53.00
Hockmann A.-G.	77.00	76.00
Hedwigshütte	55.60*	56.00*
Heidenau Pap.	37.00	36 00
HeilbronnZucker	59.50*	58.50*
Heilm. Immob.	53.50*	53.50*
Hein, Lehm. & Co.	60.12*	61 00*
Heine u. Co.	56.25	57.00
Heinicke, Emil	58 00*	59.50*
Held & Franke	0.47	0.47*
Hemmer P.-Z.	98.25*	97.00*
Hennigsd.St.&W.	1.00*	—
Hermannmühl	—	—
O. Hetzer	33.50*	33.00*
Hildebrd. Mühlen	49.00*	50.00*
do. Holzind.	68.00	68.00
Hilgers Verzk.	48 35*	—*
Hillewerke	45.00*	45.00*
Hilpert Masch.	40 25*	40 25*
Hindrichs	53.00*	48.25*
Hirsch Kupfer	98.50*	96.50*
Hirschb. Leder	—	87.00*
Höchster Farben	110.00*	109.25*
Hösch Eisen	101.75	99 50
Hoffmann Stärke	60.00*	60.50*
Hohenlohewerke	15.40	16.00
Ph. Holzmann	60.12*	62.00*
Hoesch Stahlw.	12.25	11.30
Hotelbetriebsges.	75.00	73.00
do. Vorz.	75.00	73.00
Hotel Disch	91.00	90.00
Howaldswerke	—*	—
Höxt.-Godelh. Z.	45 00*	43 50*
HubertusBraunk.	113.00*	110.00*
HumboldtMasch.	49.00*	47.75*
Humboldt Mühle	82.75*	82.50*
L. Hupfeld & Co.	74.75*	73.00*
Huta	65.00*	65.00*
C.M. Hutschenr.	52.75*	52.00*
Lorenz Hutsch	104.00*	107.00*
Httw.Kays. & Co.	104.25	104.00
Hydrom. Breslau	62.80*	62.00*
Ilse Bergbau	98.10*	95.12*
Industriebau	43.75*	—*
Jacobsen	43.25*	45.00*
Jeserich Asphalt	75.25*	75.25*
J. A. John A.-G.	70.75*	71.00*
Max Jüdel & Co.	67.75*	65.25*
Jülich Zucker	9.50	5.50
Gebr. Junghans	—*	—*
Kahla Porzellan	67.25*	65.50*
C.A.F. Kahlbaum	23 62	23.25
Kaliw. Aschersl.	13.30	13.00
Kalker Masch.	—*	—*
Kammerich-W.	96.00*	92.00*
Kandelhardt	4 75	4 40
Kapler Masch.	0.70	0.70
Karlsruh. Masch.	43.50*	43.25*
Karstadt, Rud.	100.00*	100.25*
Kartf. Gr.-Särche	50.00*	50.00*
Kassel. Federst.	68.50*	66.00*
Karstner, Karl	1.20	1.20
Wilhelm Kathe	—*	—*
Kattow. Bergb.	16.60	15.50
Kellner	—	—
Kemp Nachf.	0.35	0.35
Keramag. ker.W.	77 50*	77.00*
Keula Eisenhütte	6.75	6 50
Keyling & Thom.	—	—
Kirchner & Co.	22.00	—
Klauser Spinn.	86.00*	85.50*
Klöckner-Konz.	74 50*	74.00*
Knorr Hafer	56.00*	56 00*
Koepke & Co.	—*	—
Kochs Adlernh.	116.00*	122 00*
Köhlm. Stärkefb.	96.50*	95.10*
Kohlendestillat.	—	—
Kolb & Schüle	115 25*	115.25*
Kollmar & Jou.	90.25*	91 00*
Köln-Lindth. M.	0.80	0.80
Köln-Neuess. B.	68 10*	68.00*
Köln-Rottweiler	84.25*	85.60*
Köln. Gas	46.10*	45.19*
Körbisdorf Zuck.	105.50	108.00
Gebr. Körting	73.00	71.00*
Körtings Elekt.	72.25*	70.25*
Lahmeyer & Co.	67.25*	67.50*
Laurahütte	49 00*	46.50*
Lehmann A. & A.	86.00*	88.50*
Leipz. Gummi	28.25*	28.00*
do. Immobil.	57.00*	57.00*
Leipz. Landkraft	62.10*	63.30*
Leipz. PianoZim.	[illegible]	[illegible]

Kurs vom	25.6	24.6.
Leonhard Braun.	—	—
Leopoldsgrube	65.80*	65.80*
Leutke	0.47	0 47
R. Ley Masch.	63.00*	63.00*
Lichtenb. Wolle	0.55	0.55*
Liebermann	81.00*	81.00*
Lind. Eis[illegible]	119.25*	119.25*
Lindbg. [illegible]w.	65.00*	65.00*
Lindström A.-G.	112.00*	112.00*
Lingel Schuhfbr.	65 80*	65.80*
Lingner-Werke	131.75*	131 75*
Linke-Hofmann	50.00	48 50
Lippische Werke	—	—
Lithop. Friebes	2.40	2.37
L. Loewe & Co.	—*	119.00*
H. Löhnert	53.00	52.00
C. Lorenz & Co.	89.62*	99.00*
Lothr. Portl.-Z.	4.50	—
Luckau u. Steffen	28 00*	27.50*
Lüdensch. Met.	38.00	38.10
Lüneb. Wachsbl.	57.00*	47.25*
Luther Maschin.	70.60	70.00
Magdeb. Gas	4.25	4.25
do. Bergwerk	66.00	65.20
do. St. Pr.	—	—
do. Mühlen	56.00*	58.00*
C. O. Magirus	63.50*	68.00*
Mal-Kah Zigar.	—*	69 00*
Malmedie & Co.	—*	—*
Mannesm. Mulag	69.00*	69 00*
Mannesmannröh.	81.75*	81.25*
Mansfeld A.-G.	61.00*	61.00*
Margar. Schröd.	0.50	0.50
Mariecons. Brgw.	32.50	32.00
Marienh. b. Kotz	43.00*	41.00*
Mark Cement	—	—
Markt u. Kühlh.	95.87*	95.00*
Masch.-u. Kranb.	45.00	45 00
Masch. Starke	36.00*	35 00*
Maschfk. Baum	64.50*	67.00*
do. Breuer	70 00*	—*
Maschb. Buckau	84.00*	93.00*
" Kappel	20.50	21.50
Mauls Kakao	0.30	—
Maximil. Linol.	103 00*	103.00*
Mech. Wbr. Lind.	115.50*	1147.5*
Mech. Soram	85.00*	85.00*
Mechan. Zittau	71.60*	72.00*
MeeraneKammg.	71.00*	71.00*
Niederlaus. Kohl.	102.00	100.00
Niedschl. Elekt.	—*	—*
Nitrit-Fabrik	44 00*	43.00*
Nordd. Eiswrk.	90.00*	90.50*
do. Gummi	0.27	0.25
do. Kabelwerk	65.00	65.00
Nordd. Lagerh.	—	—
do. Steingut	102.50*	102.50*
do. Waggonlok.	1.12	1.20
do. Wollkämm.	96.00*	97.00*
Nottrott	—*	—*
Nürnbg. Herk.	52.25	52.00*
Oberb. Ueberl. Z.	60.00	60 00*
Obsch.-Eisb.-Bd.	5.50	5.50
" Eis.-Ind.	49.50*	48.50*
" Kokswerke	80.00*	79.75*
do. do. Genuß	73.00*	68.25*
Odenw. Hartst.	97.50	97.50
Oeking. Stahl	59.00	59.50
Oelf. Gr.-Gerau	—*	53.50*
Offstein Zucker	59.50	57.25
Ohles Erb.	63.75*	60.25*
Oppeln Portl.-Z.	87.00*	86.00*
Orenst. & Koppel	64.00*	63.12*
Osnabr. Kupfer	7.12	7.00
Ostdeutsche Hefe	0.35	—
do. Dampfwk.	46.00	46 00
Ostwerke	27 50	26.37
Phönix Bergbau	92.20*	92.60*
do. Braunk.	33.87	—
Jul. Pintsch	37.00	36 00
Pittler	127.25*	126.00*
Plauen Gardinen	80.00*	79.00*
Plauen Spitzen	35.25*	34.00*
do. Stickerei	62.50*	62.50*
Plauen Tüll u. G.	4.00	3.90
Pöge Elektr.	45.00*	45.60*
do. V.-A.	60.25	61 00
Polack	1.70	1.62
Rathgeb. Wagg.	46.00*	—*
Rauchw. Walter	65.00	65 00*
Ravensb. Spinn.	—	—
Reichelt Metall	60.00	—*
J. E. Reinecker	87.50	87.50*
Reisholz Papier	16.50	16.50
Reiß & Martin	70.50*	70.50*
Rhein. Kraft	107.00*	107.00*

Kurs vom	25.6.	24.6.
Rhein. Braunk.	121.50*	119.50*
do. Schamotte	—*	—*
do. Elektriz.	69.75*	70.50*
do. Gerbstoff	—	—
do. Maschinen	3.125	3.20
do. Metallw.	—*	—*
do. Vorz.-A.	37.00*	37.00*
do. Möbelst.	94.50*	95.50*
do. Nass. Bg.	66.00	66.00
do. Rückfort	—	—
do. Spiegelgl.	115.50*	115.25*
Rheinstahl	72 75	73 00
Rhein. Zucker	80.00*	80 00*
Rh.-W. Elektr.	106.50*	106.25*
do. do. Kalkw.	144.50*	144.00*
do. do. Sprgst.	61.50*	62.00*
do. do. Zement	—	—
Rhenania	3.40	3.40
Rheydt Elektech.	—	32.00
David Richter	67 00	66.50
Fr. Richter & Co.	28.25*	28 50*
J. D. Riedel	63.50*	61.50*
S. Riehm & Söhne	0.375	—
Gebr. Ritter	106.00	106.00
Rockstroh-Werke	67.50	97 50
Roddergrube	348.00*	350.00*
Rombacher	60.50	60.25
Ph. Rosenth. Pz.	103.90*	105.00*
Rositzer Braunk.	14.00	14.00
Rositzer Zucker	69.50*	89.75*
Rotophot	—	—
Rückforth Nachf.	0.40	0.40
Rückforth Wwe.	0.825	0.825
Runge-Werke	65.50*	65.00*
Ruscheweyh	40.50*	41.00*
Rütgersw. A.-G.	68.00*	66.45*
Sachsenwerk	1.90	2.90
SächsCartonn.M.	45.25*	45.25*
SächsGußstDöhl.	10.60	10.00
S. Kammg. V.-A.	—	—
do. Th.Prtl.Z.	82.00*	81.00*
do. Wag. Werd.	63.90*	64.525*
do. Webstuhl	102.25*	102.00
Saline Salzungen	51 00*	51.00*
Salzdetfurth	25.00	23.75
Sangerh. Masch.	—*	98.00*
Sarotti-Schokol.	135.00*	135.50
SauerbreyMasch.	49.00*	49.00*
Saxonia-Zement	69.50*	69 20*
O. F. Schaefer	2.40	2.30
Schedewitz Kam.	—	
Scheidemandel	12.75	12.375
Schering, Ch. Fb.	126 00*	126,00*
Ernst Schieß, W.	45.00*	—*
Schneider, Hugo	51.50*	53.00*
Schöller, Eitorf	—*	—*
Scholten	—*	—*
SchomburgSöhn.	86.00*	86.00*
Gebr. Schöndorff	48.25*	48.10*
Schönebeck Met.	—*	126 50*
Schönwld. Porz.	65.00*	65.00*
Herm. Schött	65.25*	—*
Schriftg. Offenb.	134.00*	133.00*
Schubert & Salzer	119.75*	118.00*
Schuckert & Co.	61.40*	60.00*
Siegen-Solinger	43.50	42.50
Siegersdorf	59.00*	61.50*
SiemensElek.Bet.	50.25*	51.75*
Siemens Glasind.	98.00	98 75*
Siemens & Halske	79.50	79.25
Simonius Zell.	—	—
Singer A.-G.	7.75	—
Skaller, O.	0.425	0.40
Somag	99.50	99.00*
Sonderm. & Stier	—*	—*
J. G. Spinn & Co.	0.90*	0.90
Spinn. Renner	—	—*
Sprengst. Carbon	—*	60.00
Stader Leder	68.00*	68.00*
Stadtberg. Htt.	48.00*	49.50*
Stahl & Nölke	—	—
Staßfurt. Chem.	19 375	17.00
Stinnes-Riebeck	74.75*	74.50*
Stock Motoren	1.625	1.625
Stock & Co.	53.00	53.50*
H. Stodieck & Co.	64.50	64.00
Stöhr Kammgarn	37 00	36.25
Stoewer Nähm.	73.125*	73.225*
Stollberger Zink	116.00*	113.25*
Gebr. Stollberg	78 50*	78.00
Strals. Spielkart.	122.00	120.00
Stuhlf. Gossent.	31.75	31.75
Sturm A.-G.	18.75	18.75
Stuttgart. Zucker	—	2.40
Südd. Immobilien	42.50*	44 75*
C. Tack	74.00*	[illegible]

Kurs vom	25.6.	24.6
Tafelglas	72.60*	73.[illegible]
Tecklbg. Schiff	12.60	13 5[illegible]
Teichgräber	31.75*	30.5[illegible]
Telefon Berliner	57.00*	56 5[illegible]
Teltow Kanal	28.10*	27.5[illegible]
Tempelhof. Feld	28 80	28.7[illegible]
TerraAG f. Samz	68.50*	60.00
Teutonia Misb.	96.75	96.50
Textillosewerk	61.50	41.50
Thale Eisenhütte	—	—
Thiel & Söhne	—	—
Friedr. Thomas	71.00*	75.0[illegible]
Thöria Ve. Oelf.	52 25*	56.7[illegible]
Thür. Bleiweißfb.	55.00*	56.00
do. El. u. Gas	6.10	6.10
" Gas Leipzig	66.25*	68.5
" Salinen	—	—
do. Zucker	—*	44 75
Tielsch. Porz.	41.00*	42.00
Leonh. Tietz	69.00	66.00
Tittel & Krüger	—*	
Trachenbg. Zuck.	64.50*	63.50*
Triptis Porzellan	48.25	—*
Triton-Werke	45.00*	46.00*
Tuchf. Aachen	36.75*	37.00*
Tüllfabrik Flöha	102.00*	102.00*
Ver. Glanzstoff.	328 50*	325.00
" Gothaniawerk	0.425	0.40
Ver. Gumb. Ma.	29.00	29.00
" HarzerPortl.C	44.50*	44.125
do. Jutesp. Lit.B	91.75*	91.75
do. Jute Lit. A.	—*	—
do. Kohl.A.-G.	21.00	20.75
do. Kunst.-Tr.	0.70	0.7[illegible]
do. Laus. Glas	96.75*	97 00
do. Märk. Tuch	54.75*	55 00
do. Met. Hall.	11.80	12.1[illegible]
do. Nürnb. Pns.	—*	—*
do. Port.-Zem. Schimischow	107.00*	107.00*
do. Schmirgel	72 00*	74.00
V. Schuhf Bern W.	50.00*	50.10
do. Smyrna-T.	—*	—*
do. St. Zyp & W.	116.00	131.00
do. Textilwk.	—	0.35
Ver. Thür. Metall	67.00*	66.00
do. Ultram. Fb.	80.50*	80.00
do. Wtt. Holzw.	0.30	0.30
Viktoriawerke	65.00	65.00
Vogel Tel.-Draht	61.80	62.10
Vogt & Wolf	—*	—
Vogtl. Maschinen	3 40	3.30
do. Vorz.-Akt.	2.625	2.375
do. Spitzenw.	48.00	46 00
Vogtl. Tüll	62 00*	60.00*
Voigt & Häffner	73.00*	78.00*
VolksAelt. Porz.	48.00*	48.00*
Verw. Bielef. Sp.	—*	—
Vorwhl. Portl.-Z.	84.25*	—*
Wagn. Masch.	60 00*	61.00*
Wanderwerke	118.00*	120.25*
Warstein Grub.	159.50*	159 00*
Wassw. Gelsenk.	86.90*	88 90*
Wegelin Ruß	95 50	95.50
Wegelin & Hübn.	73.00*	75.00*
Wenderoth	54.00*	54.00*
Wernsh. Kammg.	61.75*	64.25*
do. Vorz.-Akt.	—	—
Wsch.-Weißenf.	—	—
Weser Akt.-Ges.	47.50	46.00*
L. Wessel Porz.	58.50*	56.50*
Westeregeln Alk.	16.75	16.125
Wissner Metall	93.00*	93.00*
Wittener Guß	84.00*	84.00*
Wittkop Tiefb.	64.125*	64.00*
Wolf, R.	41.50	42.00
Wotan-Werk	3.375	3.30
Wrede Mälz	—*	—*
Wunderlich	—	12.25
Wurzener Kunstm	53.00*	53.25*
Zeitzer Masch.	116.00*	115.00*
Zellstoff-Verein.	53.00*	53.00*
do. Waldhof	10.00	9.625
Zimmermann-W.	26.50	27.00
Zwick. Maschin.	81.50*	81.50*
Kolonialwerte		
Deutsch-Ostafrika	5.10	6.00
Kamerun Eb. Lit. 1000 M.	8.60	9.50
do. 100 M.	—	—
Neuguinea	229.00*	131.00*
Ostafrika L.O.A.	—	12.50
Otavi Minen	26.50	26.25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250627033/fragment/page=0003

Für „Kleine Anzeigen" gilt die Wortberechnung. Das Wort kostet nur 3 Pfennige. Ueberschriftsworte 6 Pfennige. Schluß der Anzeigen-Annahme 10 Uhr vormittags.

Kleine Anzeigen

Für „Kleine Anzeigen" findet der Gutschein, der auf jeder Bezugsquittung steht, Anrechnung. Unsere Bezieher haben das Recht auf eine Freianzeige in Größe von 10 Worten.

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite werden durch **85 Extrablätter** an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Halles zum Aushang gebracht. Die Erfolgsicherheit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht.

Offene Stellen

Jeder Arbeitsfreudige,
der nach Existenz und Selbständigkeit bei hohem Einkommen strebt, findet solche durch den bezirksweisen

Generalvertrieb
unserer vielen gesetzl. geschützten, hervorragend guten chemischen Massenartikel, in Seifen-, Drogen- u. Lebensmittelgeschäften, Garagen, Werkstätten usw. obiegbar. Branchekenntnisse nicht nötig, jedoch je nach Bezirksgröße Mk. 600 bis 3000 Kapital. Ausführl. Meldungen an
Dr. Lebbin, Chemische Fabrik, **Berlin W 10,** Kaiserin-Augustastr. 80.

Malergehilfen
die mit allen Arbeiten vertraut sind, stellt für sofort ein
P. Rüdiger,
Malermeister,
Braunlage im Harz.

Tüchtiger
Kartonagen-Zuschneider
der vollständig firm im Fach, von Thüringischer Kartonagenfabrik gesucht. Off. mit Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unt. **K. Z. 25** an Ann.-Exp. **Invalidendank, Eisenach.**

Suche zu sofort od. später
Wirtschaftsgehilfen
nicht unter 17 Jahren, welcher gut mit Pferden umgehen kann und sich keiner Arbeit scheut, am liebsten Landwirtssohn, bei Familienanschluß, Gehalt u. Uebereinkunft
Rob. Schmidt,
Röcken bei Lützen,
Kreis Merseburg.

Zum Betrieb der Erzeugnisse einer führenden ausländischen **Eisengießerei,** welche als Spezialität Hartgußwalzen und Maschinenguß vom Stückgewicht bis über 100 Tonnen herstellt,
Bezirksvertreter
gesucht, welche fachm. Kenntnisse besitzen und Erfolge gewährleisten können. Ausf. Angebote mit Ref. unter **A. V. 900** an Annoncen-Exped. **Th. Haus, Aachen.**

16—18 jähriger ehrl.
junger Mann
zum Helfen in Haus u. Garten gesucht.
Karl Höschel,
Dornstedt b. Schafstädt.

Für kleinere Landwirtschaft und Geschirr sucht einen ledigen
Mann
H. Schütze, Hausjömmern b. Tennstedt.

Für meine beiden Kinder im Alter von 3 und 6 Jahren suche ich zum Antritt per 1. 8. evangelische
Kindergärtnerin
mit guten, prakt. Erfahrungen und musikal. Talent, b. vollem Fam.-Anschluß.
Frau Fabrikbesitzer
Cläre Kirsicht,
Ilmenau i. Thür.

Für kleinen frauenlosen Haushalt wird
arbeitsfreudige Persönlichkeit
mit guter Allgemeinbildung gesucht. Offerten unter **A. 9344** an die Geschäftsstelle.

Suche zum 1. Juli ein kinderliebes, junges
Mädchen
für meine Kinder im Alter von 3 u. 4½ Jahren. Angebote mit Gehaltsansprüchen einsenden an Frau **E. Besecke, Rittergut Groß-Brüchter** in Thüringen, Schwarzburg-Sondershausen.

Stellengesuche

Noch einige gute
Vertretungen
für den hiesigen Platz von eingeführten Firmen gesucht. — Offerten unter **C. 20 533** an die Expedition dieser Zeitung.

Maschinen-Ingenieur,
23 Jahre, 2 J. Werkstättenpr., arbeitsfreud. b. **sucht** Anfangsstellung eventuell als
Volontär
Lage **Web.** auf gute Weiterbildung. Angeb. unter **B. 8062** an die Geschäftsstelle.

17 jähr. Bursche sucht Stelle als
Hausbursche
Kurt Siebenhüner, Helbra,
Mittelstr. 10, Stube 17.

Gut empfohlene
Krankenpflegerin
empfiehlt sich, auch nach außerhalb. Off. unter **X. 20530** an die Exp dieser Zeitung.

Ein langjähriges
Spez.-Zigarrengesch.
in bester Lage einer kl. Industrie-Stadt u. verk. Nur Reflektanten mit 5000 Mk. wollen sich melden unter **Z. G. 18** postlagernd **Hettstedt** (Südharz).

Eine guterhaltene
Waschmaschine
hat zu verkaufen
Hübitz Nr. 31.

Modernen, dunkelbl.
Sportwagen
mit Verdeck verkauft
R. H., Hergisdorf,
Hüttenhof 4 ptr.

Trikotagen-Angebote!

Einsatzhemd	3.95	2.95
prima Qualität		
Makohemd	4.50	3.50
Makohosen	4.25	2.50
Netzjacken	2.25	1.75

Kristall-Mako-Wäsche
beste Ausführung in allen Größen und Extra-Weiten stets vorrätig.
Moritz Rosewitz
Halle a. S., Steinweg 7.

Knorr-Suppenwurst

das Heinzelmännchen der geplagten Hausfrau!

Blumenkohl, Pilz, Tomaten, Spargel, Ochsenschwanz, Grünkern, Krebs.

Gut erhaltener, weißer
Kinderwagen
zu verkaufen.
Schmidt,
Kl. Ulrichstraße 11 pt.

Hausschlachten
Speck und Schinken
zu verkaufen
Wendorf,
Ringstraße 22.

Gebr. Sofa
Bettstelle m. Matratze billig zu verkaufen.
Schumann,
Streiberstraße 28.

Kaufgesuche

Gebrauchtes
Militär-Koppel
zu kaufen gesucht.
Preisangebote unter **O 20521** an die Expedition d. Ztg.

Zyklonette
zu kaufen gesucht.
Centrals-Drogerie,
Halle a. S.

85 Annahmestellen in Halle

nehmen „Kleine Anzeigen" für die „A. Z." zur Beförderung entgegen. Das Netz dieser Annahmestellen erstreckt sich über ganz Halle. Auch in der Nähe Ihrer Wohnung werden Sie sicher eine Annahmestelle finden, die Ihre „Kleine Anzeige" schnell an uns überweist. Sie können auch dort die eingehenden Offerten abholen.

Benutzen Sie bei der Aufgabe Ihrer Anzeige den hier abgedruckten Gutschein; Sie haben dann 10 Worte frei, jedes weitere Wort wird nur mit 3 und jedes Ueberschriftswort mit 6 Pfennig berechnet.

Gutschein
auf eine Freianzeige von 10 Worten
nur für unsere Leser

Als als sogenannte „Kleine Anzeigen" (Stellengesuche und Stellenangebote, Vermietungen, Mietgesuche, Ankäufe und Verkäufe gebrauchter Gegenstände, Verloren, Gefunden, Grundstücks- und Heimarkt) erscheinenden Anzeigen werden **nicht nach Zeilen,** sondern nach **Worten** berechnet. Fettgedruckte Überschriftsworte kosten 6 Pfg. jedes weitere Wort nur 3 Pfg. Abgekürzte Worte werden für voll gerechnet. Ziffern gelten als ein Wort. Bei allen aufgegebenen Anzeigen findet grundsätzlich immer nur ein Gutschein Verrechnung. Schluß der Annahme v. Kleinen Anzeigen ½ 10 Uhr vorm.

Wortlaut der Anzeige:

Auf Geschäftsinserate findet der Gutschein keine Verrechnung, ebenso sind Anzeigen von Vermittlungsbüros, Altkleidern, Häuser- und Grundstücksmaklern von dieser Vergünstigung ausgeschlossen. Derartige Anzeigenaufgaben werden als Geschäftsanzeigen betrachtet und dementsprechend berechnet.

Familienanzeigen kosten die Zeile 10 Pf., Heiratsanzeigen 25 Pf.

Wichtig! Dieser Gutschein kann auch für größere „Kleine Anzeigen" verwendet werden, wenn der entsprechende Mehrbetrag in bar nachgezahlt wird. Laufende Bezugsquittung ist bei Aufgabe von „Gutschein-Anzeigen" vorzulegen.

Suche sofort einen ehrlichen und zuverlässigen
Wirtschaftsgehilfen
welcher mit Pferden umzugehen versteht und sämtl. Feldarbeit verrichten kann. Bei Tüchtigkeit wird Höchstlohn garantiert. Ausführliche Angebote erbeten an
Kurt Wunderlich,
Gutspächter,
Niederalbertsdorf
Post Schweinsburg
an der Pleiße in Sa.

Ein tüchtiger
Geselle
wird sofort eingestellt.
Theodor Zeidler,
Sattlermeister,
Merseburg.

Suche sofort einen ehrlichen und zuverlässigen
Wirtschaftsgehilfen
welcher mit Pferden umzugehen versteht und sämtliche Feldarbeiten verrichten kann. Bei Tüchtigkeit w. Höchstlohn garantiert. Ausführliche Angebote erbeten an
Kurt Wunderlich,
Gutspächter,
Niederalbertsdorf
Post Schweinsburg
an der Pleiße in Sa.

Ein älterer alleinst. Witwer **sucht** eine alleinstehende Witwe oder älteres Fräulein als
Wirtschafterin
in kleinen Haushalt. Bedienung Sommergäste. Lohn nach Uebereinkunft. Zuschriften unter **A. 9338** an die Geschäftsstelle.

Suche ehrliches, kräftiges
Mädchen
nicht unter 18 Jahren
Restaurant
Saussouci
Halle a. S.

Zuverlässiges
Alleinmädchen
welches kochen und plätten kann, für 3-Personen-Haushalt per sofort oder 1. Juli gesucht.
Frau **Maifold,**
Niedersachswerfen
Tel. 123 Nordhausen

Ehrliches, saub., junges
Mädchen
mit etwas Kochkenntnissen, das auch alle Hausarbeiten verrichten kann, findet zum 1. Juli ds. Js. Stellung im Geschäftshaushalt. Angebote erbittet
Frau Else Rauchfuß
Rotisch, Bez. Halle a. Saale.

Suche für sofort junges, ehrliches
Mädchen
für Privathaushalt, solche, die etwas nähen kann, bevorzugt. Anfr. zu richten an
Frau **L. Hofmann,**
Konditorei,
Oberhof in Thür.

Ordentliches
Hausmädchen
für sofort gesucht.
Mühle Schönewerk,
Eisenstedt b. Querfurt.

Aelteres, alleinstehendes
Mädchen
oder **Kriegerwitwe**
findet gute
Stellung
in kleiner Landwirtschaft (kinderlos) Ang. unter **A. 9347** an die Geschäftsstelle.

Nicht zu junge, im Kochen und Nähen bewanderte
Stütze
für meinen Haushalt für sofort gesucht. Off. mit Bild u. Zeugnissen an
Frau **Luise Müller,**
Schwiebus,
Glogauer Straße 7 I.

Suche für 1. Juli oder später
Stütze
aus guter Familie, die in allen Hausarbeiten ersahren ist. Aufwart. u. Waschfrau vorhanden.
Frau **O. Peters,**
Weimar, Südstraße 18.

Suche zum 1. 7. ein älteres solides
Mädchen
das im Kochen und all. Hausarbeiten bewand. ist. Angebote mit Zeugnis-Abschriften an
Frau Direktor Walter, Ferrowerk Mücheberg Nr.
Kreis Lieben a. d.

Tüchtiges
Hausmädchen
oder einfache Stütze für kleinen Haushalt 4 Personen) sucht
Frau
Martha Ortmann,
Woltershausen in Th.

Kaufmann

guter Organisator, zur Zeit in leitender Stellung, wünscht sich passend zu verändern. Angebote unter **N. 2621** an die Expedition dieser Zeitung.

Vertrauenswürdiger
nationalgesinnter Mann, 39 Jahre a. t. sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Kassenbote, Portier, Aufseher oder dergl. Angebote unter **N. 2592** an die Geschäftsst. d. Zeitung.

Bankfachmann
in gehobener Position sucht Vertrauensstellung in Industrie, Handel oder Gewerbe. Offerten unter **Y. 20531** an die Exp. dieser Zeitung.

Jüngerer
Chauffeur
sucht sofort Stellung, edig. Führerschein 3b, sicherer Fahrer. Ausf. kleinerer Reparaturen. Nebenarbeit wird übernommen. Angebote unter **B. 8052** an die Geschäftsstelle.

Jung, kräftig. Mann, 21 J., sucht Stellung als
Chauffeur
Führerschein 3b, in Garten-, Haus- u. Hof gut bewandert. Angeb. erb. an
Fritz Dienemann,
Reinsdorf bei Artern.

Vertrauensstellung!
Kat. gesinnter, lediger Mann, Krankenpfleger, 43 J., unbescholten, gewissenhaft, sucht Stellung als solcher i. Privatanstalt oder Krankenhaus, Portier, Bote od. Wächter. Gute Zeugn.
Brauner,
Berlin W 30,
Gleditschstraße 13.

Verheirateter
Motorflugführer
(nachw. nationalgel.)
ehemaliger Militärkraftfahrer und vertraut mit jeder Art Verbrennungsmaschine, sucht umgehend Stellung auf größeren Gut. Werte Angebote unt. **U. 20527** an die Expedition dieser Zeitung.

Tischler
34 J., mit Maschinen bewandert, sucht Stellung. Anfragen an die Filiale der Allgemeinen Zeitung in Erdeborn.

Jg. Kaufmann
23 Jahre, a. dem Industriegebiet, firm in allen kaufmännischen Arbeiten, redegewandt
sucht Stellung
im hiesiger Gegend als **Ein- od. Verkäufer Buchhalter od. Reisender.** Angebote an **Witz. Messerschmidt** z. Zt. **Hockeroda,** Post Eichicht in Thür.

Junger Mann
mit sehr guter Handschrift sucht schriftliche Nebenarbeit. Zu erfr. b.
Erich Thiele,
Rielischütz.

Erfahr. Kaufmann
übernimmt als Nebenbeschäftigung Buchführung, sowie Erledigung sämtl. schriftlicher Arbeiten. Angebote u. **E. 20535 a.** Exped. dieser Zeitung erbeten.

Gutsverwalter
21 Jahre, national gesinnt, 3 Jahre praktisch, 2 Semester Winterschule, sucht sofort Stellung Angebote an
G. Müller,
Halle a. S.
Kleine Klausstraße 6.

Erfahrenes Fräulein
sucht Stell. zum 1. 7. als
Stütze
am liebsten in kinderlosem Haushalt. Werte Offerten unter **A 9337** an die Geschäftsstelle.

Jung. Mädchen
fleißig u. ehrlich, 18 J. alt, sucht für sofort Stellung in besserem Hause,
Alma Beberstedt,
Friedeburgerhütte
(Post Gerbstedt).

Aelteres Mädchen
das sich vor keiner Arbeit scheut. Kenntnisse im Kochen, Backen u. Einwecken hat, sucht Stelle
als Stütze
oder Wirtschaftsfräulein aufs Land. Werte Angebote unter **A. 9342** an die Geschäftsstelle.

Kinderlose Witwe
Ende 40, sast 10 Jahre guten frauenlos. **Haushalt** geführt, sucht in einem solchen Stellung. Angebote unter **B. 8155** an die Geschäftsstelle.

Fräulein
aus guter Familie 22 Jahre alt, perfekt in Haushalt und Bureauarbeit, sucht in gut bürgerlichen Hause, in dem ihr Gelegenheit geboten ist ihre Kenntnisse zu verwerten und zu vervollkommnen, entspr.
Wirkungskreis.
Gefällige Angeb. unter **A 9348** an die Geschäftsstelle.

Mietgesuche

Stadtwohnungstausch.

Geboten: a) Volkmannstr., I. Stockwerk, 4 Zimmer, Küche, Bad, Innenklosett, elektr. Licht, Gas, Boden, Keller. 600 Mark Friedensmiete.

b) Liebenauer Str., II. Stockwerk, 4 Zimmer, Kammer, Küche, Innenklosett, Gas, elektr. Licht in Vorbereitung, 2 Keller, Bodenraum, Erker. 600 Mark Friedensmiete.

c) Gesenkusstraße, II. Stockwerk, 4 Zimmer mit 1 Erker u. 1 Balkon, Küche mit Balkon, Flur, Bad, Innenklosett, großer Keller mit Kohlengelaß, elektr. Licht u. Gas, Friedensmiete 560 Mark.

d) Riemenerstraße, I. Stockwerk, 4 Zimmer, Kammer, Küche, heizbare Bodenkammer, Bodengelaß Kohlenstall, Keller, elektr. Licht u. Gas, 460 Mark Friedensmiete.

Gesucht: Im Tauschwege gegen eine dieser Wohnungen moderne 6-Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör. Umzugsbeihilfe bis zu einem Betrage von 500 Mark kann gewährt werden.

Angebote unter **D. 20534** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Zu verkaufen

Truhe
aus dem Jahre 1678 mit künstlerischem Eisenbeschlag, 100 cm Länge, 70 cm Höhe, an Liebhaber abzugeben. Angebote erbeten unter Chiffre **V. 20528** an die Exped. dieser Zeitung

Kapitalien

Mit
5-6000 Mark
kann sich junger Ingenieur an einem alten, durchaus soliden Fabrikunternehmen beteiligen. Off. unt. **Z. 20532** an die Exp. dies. Zeitung.

Unterricht

Landwirtschaftl. Rechnungsführerschule Halle (S.)
Lehranstalt d. Landw.-K. f. d. Prov. Sachs.
Landwirte finden Ausbildung als Rechnungsführer, Buchhalter, Molkereiverwalter, Amtsassistenter, Guts- und Privatsekretäre, Revisoren, Geschäftsführer von Buchführungsgenossenschaften und Spar- und Darlehnskassen. Auch Damen können am Lehrgang teilnehmen. Der nächste Lehrgang beginnt am 15. Juli d. J. Lehrplan und Aufnahmebedingungen versendet die Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen, Halle (Saale).
Nähere Auskunft erteilt der Direktor Diplomlandwirt **Wilk,** Halle, Schillerstr. 3.

Kirchliche Nachrichten

für den 3. Sonntag n. Trinitatis, den 28. Juni
Kürzungen: Abendmahl (A), Bibelstunde (B).

U. L. Frauen: 8 Bode. 10 Schlemmer. (A) Moritz: 8 (B) im Reformsaal, Schleuse. **St. Ulrich:** 10 Gottesd. im gr. Saal der Franck. Stiftungen, Schütz. **St. Ulrichs-Ost:** 10 Beichtsaal Krondorfer Str. 6a, Thiede. **St. Moritz:** 8 Keller, 10 Voigt. Montag, 8 Familienabend des Ev. Jungmädchenbundes St. Moritz im Pfälzer Schießgraben. **Hospital:** 8½ Keller. **Dom:** 8½ akad. Gottesd., Loffs, 10 Stöttler. abds. 6 Reuter. Mittwoch 8 Wochenandacht, Gabriel. **Lauentius:** 8 Reiz, 10 Gabriel. Montag 8 Männer, Gemeinde-Haus Gabriel. Dienstag 8 (B) Gem.-Haus, Gabriel. **St. Stephanus:** 8 Hegemeyer, 10 Wienhof. **St. Georgen:** 8 Hellmann, 10 Gieseke. **Riebeck-Stift:** 10 Hellmann. **Prov. Blindenanstalt:** Montag 10 Uhr, Kirche. Konfirmation der Zöglinge der Bl.-Anst. Hellmann (A) (Chorgesang). **Diakonissenhaus:** 10 Reiz. **St. Paulus:** 8 Bade, 10 n. Broecker (B). Donnerstag, 8 abds. volksliche Bespr. v. Broecker. **St. Johannes:** 8 Superintendent Meljorn aus Martenwerder. 10 Faßmer. Mittwoch 8 (B) Gueinzius. **Lauchstädter-Str. 28:** 10 Mantey, Mittwoch 8 (B) Mantey. **Bergmannstrost:** 4 Mantey. **Stadtmission:** Abds. 1/2 8 Gartenfest der Gemeinschaft (bei ungünstiger Witterung im Saale). Dienstag, abends 8 Gemeinschaft; Donnerstag, abends 8 Blaukreuzbibelstunde. **Altersv. u. Pflegeheim** Besener Str. 10 Winterberg. **St. Bartholomäus:** 8 Roennecke, 10 Bade (B). Freitag, 8 abends Bibelbesp., Hellwig. **St. Petrus:** 10 Roennecke. **Trotha:** 10 Jentsch. **Diemitz:** 9½ Petzold.

Aula des Stadtgymnasiums, (Sophienstraße), Sonntag, den 28. Juni vormittags 8.30 Verkündigungs- und Gebetsstunde, abends 5 Uhr Evangelisation. Mittwoch, den 4. Juli Bibelstunde Prediger Edel.

Ev.-luth. Gem., Magdalenenkapelle Mariengr. 10½, Uhr Predigt, P. Brachmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19250627033/fragment/page=0004